



der dunkelsteiner

Ausgabe 04/2020 | Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Frohe Weihnachten
und einen
guten Start
ins neue Jahr!

Feiertags-Gottesdienste

Die aktuellen Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Pfarrbrief bzw. der Homepage:

<http://www.pfarregansbach.at/>

<http://www.pfarre-mauer.at/>

Pfarre Gerolding: noch keine Website

Jagdpatchauszahlung 2021

GANSBACH

Donnerstag 04.03. | 14:00 – 17:00 Uhr

Montag 08.03. | 07:30 – 11:00 Uhr

Donnerstag 11.03. | 14:00 – 17:00 Uhr

Montag 15.03. | 07:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag 18.03. | 14:00 – 17:00 Uhr

GEROLDING

Dienstag 09.03. | 13:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 16.03. | 13:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 01.04. | 13:00 – 17:00 Uhr

MAUER

Dienstag 09.03. | 07:30 – 11:00 Uhr

Dienstag 16.03. | 07:30 – 11:00 Uhr

Dienstag 23.03. | 07:30 – 11:00 Uhr

Donnerstag 25.03. | 13:00 – 17:00 Uhr

Weitere Abholung oder Überweisung (Bagatellgrenze beachten) des Jagdpatches ist bis 05. September des laufenden Jahres beim Gemeindeamt in Gerolding während der Amtsstunden möglich.

Bürgermeistersprechstunden

Donnerstag

13:00 – 14:30 Uhr | Gemeindeamt Gansbach

14:45 – 16:00 Uhr | Gemeindeamt Mauer

16:15 – 18:00 Uhr | Gemeindeamt Gerolding

Amtsstunden

GANSBACH

Montag | 07:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag | 14:00 – 18:00 Uhr

GEROLDING

Dienstag | 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag | 13:00 – 18:00 Uhr

MAUER

Dienstag | 07:30 – 11:00 Uhr

Donnerstag | 13:00 – 18:00 Uhr

Während der Feiertage von 21.12.2020 bis 10.01.2021 finden keine Amtsstunden statt. In dringenden Fällen können Sie sich ans Gemeindeamt in Gansbach (02752/8246-20) wenden.

Bauamtsstatistik 2020

10 Einfamilienhäuser m. Garage o. Carport

7 Zu- u. Umbauten

5 Nebengebäude

5 Wirtschafts- und Stallgebäude

13 Bauliche Anlagen

3 Niveauregulierungen

19 Bauanzeigen

Statistik Standesamt und Staatsbürgerschaft 2020

11 Staatsbürgerschaftsnachweise

Diverse Eintragungen in die Evidenzkartei (Sterbefälle, Geburten, Familienstandsänderungen usw.)

13 Eheschließungen

Gemeinderatssitzungen 2020

6 Sitzungen

Gemeindevorstandssitzungen 2020

6 Sitzungen

Straßenbeleuchtung

Ausgefallene oder blinkende Straßenbeleuchtung bitte direkt an die Nummer: **02753/6236** (Tonband) oder an **0664/4300591** melden.

Hundeabgabe 2021

Die Hundeabgabe ist jeweils im Februar für das laufende Jahr (2021) zu entrichten.

Die Höhe der Hundeabgabe beträgt **€ 18,00**. Für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** beträgt die Abgaben **€ 100,00**. Hundemarken werden nur noch für neu angemeldete Hunde ausgegeben. Alle anderen Marken behalten weiter ihre Gültigkeit.

Wie Sie sicher wissen, ist jeder Hundehalter gesetzlich verpflichtet, seinen Hund mit einer gültigen Hundemarke zu kennzeichnen. Sollten Sie keinen Hund mehr besitzen, so teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit.

Dr. Josef Schönberger

Allgemeinmediziner

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

T 02753/70005

Sie erreichen uns zu den Ordinationszeiten:

Montag | 08:00 – 11:00 Uhr

Dienstag | 08:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch | 08:00 – 11:00 Uhr

Freitag | 08:00 – 11:00 Uhr

Urlaub von 24.12.2020 bis 07.01.2021

Nächste Ordination: 08.01.2021

Vertretung: Dr. Vieghofer, Aggsbach-Dorf,

T 02753/8400

DDr. Petra Schwarzinger-Schauer

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

T 02753/20777

Ordinationszeiten:

Montag | 07:30 – 13:00 Uhr

Dienstag | 12:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag | 12:30 – 17:00 Uhr

Freitag | 07:30 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage:

21.12.2020 | 08:00 – 12:00 Uhr

22.12.2020 | 12:00 – 16:00 Uhr

28.12.2020 | 08:00 – 12:00 Uhr

29.12.2020 | 12:00 – 16:00 Uhr

2021

04.01.2021 | 08:00 – 11:00 Uhr

05.01.2021 | 08:00 – 11:00 Uhr

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald möchte darauf hinweisen, dass die Inhalte unserer Seiten mit größter Sorgfalt erstellt wurden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Einhaltung der aktuellen Covid 19 Maßnahmen (im speziellen auf Fotos), kann und wird keine Haftung übernommen! Bilder und Texte von Vereinen wurden eigenverantwortlich zur Verfügung gestellt.

Lassen wir 2020 hinter uns! Miteinander ins Jahr 2021!

Unser Erdball ist in der Geiselhaft des Coronavirus. Es ist ein entscheidendes Ereignis in unserer Geschichte, daher bleibt das Jahr 2020 mit Sicherheit unvergessen. Die Einschränkungen sind beträchtlich. Die Frage ist nur, ob es langfristig auch etwas Positives bewirkt. Das hängt zu einem großen Teil von uns selbst ab! Lebensfragen wie Gesundheit, Sicherheit, Existenz, persönliche Freiheit und Gesellschaft haben eine andere Wertigkeit und Ordnung erhalten. Zu meiner Freude haben Regionalität und Zusammengehörigkeit noch stärker an Bedeutung gewonnen. Einen Mikroanteil an all dessen hat auch unsere Gemeinde.

Unsere Gemeinde im Zeitraffer dieses Jahres:

- Mit 1. Dezember zählt die Gemeinde Dunkelsteinerwald 62 Corona-Infizierte. Davon gelten 48 als genesen. Jeder einzelne Fall war einer zu viel. Dennoch gehört die Gemeinde zu den Gebieten mit geringen Infektionszahlen. Wir hatten auch keine Clusterbildung.

	Tagesstatistik			Gesamtübersicht			Ges. best. Fälle
	Pos.	Gen.	Verst.	Pos.	Gen.	Verst.	
Dunkelsteinerwald	2	3	0	14	48	0	62
Bezirkszahlen	65	77	3	638	1679	30	2347

- Das gesellschaftliche Leben war auch bei uns gleich Null. Sämtliche Veranstaltungen, die sonst so einen großen Stellenwert im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde einnehmen und für persönliche Kontakte und Austausch sorgen, mussten abgesagt werden. Den Vereinen entgehen dadurch wichtige Einnahmen.
- Die Mindereinnahmen unserer Betriebe sind wie überall beträchtlich. Die geringeren Ertragsanteile für dieses Jahr in unserer Gemeinde beziffern sich auf knapp 200.000 €. Für nächstes Jahr rechnen wir mit der gleichen Summe! Die Auswirkungen reichen noch weit in die Zukunft. So mancher Arbeitsplatz ist deshalb leider nicht gesichert.
- + Die Gemeinderatswahl am 26. Jänner bestätigte klar den Weg der letzten Jahre, weiter gemeinsam zu gehen! Die Neuordnung des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse wurden rückblickend hervorragend gemeistert. Die großen Herausforderungen wurden in allen Bereichen von den Verantwortlichen bestens betreut! Die Zusammenarbeit ist über Fraktionsgrenzen gut und es gibt großteils einstimmige Beschlüsse.



Franz Penz
Bürgermeister



- + Alle Projekte und Bauabschnitte konnten zwar zeitverzögert, aber rechtzeitig fertiggestellt werden. Meilensteine wie der Radweg Mauer oder die neue Wasserversorgung Krapfenberg sind auf Generationen hin wirksam. Für viele nicht sichtbar, aber ebenfalls zukunftsorientiert, ist das in Arbeit befindliche Leitungsinformationssystem (digitales Kanal- und Wassernetz).

- + Der Baugrundverkauf war dieses Jahr auf Rekordniveau. Die Siedlung „In der Au“ in Gansbach ist im Entstehen. Der Wohnungsbau startet 2021. Die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Ausblick

- + Künftiger Siedlungsraum für Gerolding wurde von der Gemeinde angekauft und die Planungen laufen bereits. Bis zum Jahreswechsel 2021/22 sollen auch hier die Baumaschinen auffahren.
- + Grundsatzbeschlüsse und weiterführende Beschlüsse für den Baubeginn des Musikerheims in Mauer und des Gesundheitszentrums Dunkelsteinerwald/Gansbach wurden fixiert. (siehe Berichte)
- + Die Gemeinde möchte die Straßenbeleuchtung zur Gänze erneuern und auf LED-Beleuchtung umstellen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 350.000 €. Es soll als herausragendes Umweltprojekt des „KIG“ (Kommunales Investitionsgesetz) zu 50 % finanziert werden.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die in diesem schwierigen Jahr entscheidend dazu beigetragen haben, alles gut zu meistern. Die Liste dafür ist lang. Ich möchte dennoch alle Dienstleister und Mitarbeiter/innen in Schulen, Kindergärten, Rettungsdienst und Nahversorgern erwähnen und ausdrücklich danken. Oftmals als selbstverständlich gesehen, sind die Verlässlichkeit und das Engagement der Feuerwehren, Ärzte und Gemeindefunktionäre/innen. Auch dafür mein Dank. Keinesfalls vergessen möchte ich auf die fleißigen Hände unserer Ortsbildpflege.

Trotz all der Widrigkeiten die das Jahr 2020 mit sich gebracht hat, wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, vor allem Gesundheit, viel Erfolg und Freude für das Jahr 2021.



Ihr
Penz Franz



Vizebürgermeisterin
Anna Schrattenholzer



© unicompictures.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

im Jänner dieses Jahres wusste noch keiner, was uns ab Mitte März erwarten würde und wie das Coronavirus unser aller Leben schlagartig beeinträchtigen würde. Motiviert starteten wir, die Senioren, in das neue Jahr und planten fünf Ausflüge – so viele wie noch nie – doch durchführen konnten wir leider keinen. Im Sommer bestand dann doch kurzfristig Hoffnung den 3 Tages Ausflug im September veranstalten zu dürfen, doch die zweite Welle kam schneller als erwartet und somit wurde auch dieser wieder abgesagt. Die derzeitige Covid – 19 Zeit ist von Unsicherheit geprägt und es heißt Abstand halten und zu Hause bleiben.

Die Gratulationen des 1. Halbjahres wurden mit den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Aufgrund der anhaltenden Situation werden für die Jubilare des 2. Halbjahres Gutscheine versendet - ich bitte um ihr Verständnis. Ich persönlich war ja eigentlich optimistisch und glaubte, dass wir Corona mit Jahresende abschließen können, aber so ist es nicht!

Der zweite Lockdown bringt wieder neue Herausforderungen und fordert viel Disziplin von uns allen, um den rasanten Anstieg entgegen wirken zu können. Unser Motto soll weiterhin sein Abstand halten und daheimbleiben.

Auch unsere Gemeinde wurde binnen kürzester Zeit vor unvorhersehbare Herausforderungen gestellt. Es mussten Maßnahmen gesetzt werden, um die Sicherheit unserer MitbürgerInnen gewährleisten zu können. Danke an jeden einzelnen für die Disziplin und den spürbaren Zusammenhalt in dieser besonderen Zeit. Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Krise sind derzeit noch nicht absehbar, trotz dieser schweren Lage bitte ich Sie weiterhin um Rücksichtnahme auf jeden Einzelnen von uns. Schützen wir uns, und unsere Mitbürger – Danke!

Halten wir uns weiterhin an die vorgegebenen Maßnahmen zu unserem eigenen Schutz und zum Schutz unserer Mitbürger. Danke für ihr Verständnis! Auch meinen Dank an Alle, die mitgeholfen haben, das öffentliche Leben soweit es möglich war am laufenden zu halten. Danke an unsere Gemeindestube, an unsere Gemeindearbeiter, an unsere Pfarren, an die Schulen und Kindergärten, an alle Vereine - Es war ein schwieriges Jahr.

Alles Gute und bleiben Sie gesund
Eure Vizebürgermeisterin
Anna Schrattenholzer



Franz Permoser
gfGemR



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2020 war und ist für uns alle eine große Herausforderung. Sei es in der Familie, Beruf, Freizeit und natürlich auch in der Gemeindearbeit. Hier hat die Pandemie sehr viel verändert. Die Rahmenbedingungen, Besprechungen und Planungsarbeiten durchzuführen, stellten uns vor große Herausforderungen. Dennoch konnten geplante Projekte fertiggestellt werden bzw. sind in Fertigstellung. Ich übernahm den Ausschuss Wasser, Kanal, Raumordnung nach den Gemeinderatswahlen. Hier wurden diverse Projekte schon in der Periode davor vorbereitet und geplant. Hier möchte ich mich hier für die Arbeiten meines Vorgängers Christian Kitzwögerer bedanken. Nun zu den laufenden Projekten:

Gansbach Ost

Die Baustelle „Gansbach Ost“ befindet sich in der Endphase zur Fertigstellung. Hier wurde das neu erschlossene Siedlungsgebiet mit Wasser und Kanal versorgt. Es freut mich sehr, dass es im gesamten reibungslos von statten gegangen ist. Die Behinderung auf der Himbergerstraße war zeitlich sehr genau getaktet, somit war die Störung des Verkehrs sehr kurz und verlief ohne Probleme.

Wasserversorgung Krapfenberg

Die Sicherstellung der Wasserversorgung Krapfenberg stellte uns vor große Herausforderungen. Das Trinkwasser aus dem alten Brunnen entsprach nicht mehr den Bestimmungen und war nicht mehr genießbar. Somit wurde mittels Tankwagen jeden zweiten Tag die Versorgung sichergestellt. Es wurde sofort eine Lösung gesucht. Zur Debatte stand die Sanierung des alten Brunnens oder eine neue Quelle (Brunnen). Es wurde entschieden, dass eine neue Quelle gesucht wird, welche wir dann auch rasch finden konnten. Es wurde eine Bohrung durchgeführt und ein neuer Brunnen erschlossen. Das gesamte Projekt wurde sehr rasch durchgeführt. Alle Behörden, Firmen bzw. beteiligt Personen zogen an einem Strang. Hierfür kann ich nur Danke sagen. Zum Stand Anfang Dezember kann gesagt werden, dass die Brunneneinbauten im Bereich Technik gerade durchgeführt werden. Im Laufe des Dezembers wird voraussichtlich die Versorgung über den neuen Brunnen durchgeführt.

Für das Jahr 2021 stehen natürlich weitere Projekte schon in Vorbereitung. Zu erwähnen ist hier die Übernahme der Wassergenossenschaft Umbach, diese wird mit dem Jahreswechsel stattfinden.



Das Team und Ich vom Ausschuss Wasser, Kanal, Raumordnung wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2021

Kindergärten: Betreuungseinrichtung für 86 Kinder

Kinderanzahl der Kindergärten:

KG Mauer im Jahr 2020/21 = 61 Kinder

KG Gansbach im Jahr 2020/21 = 25 Kinder

Eine intensive Zeit in unseren Kindergärten und Schulen. Corona hat die Rituale in den Kindergärten verändert. War es vorher oft üblich, sich die Hand zur Begrüßung zu reichen, werden jetzt Alternativen vorgelebt. Winken, sich zunicken oder eine Berührung mit dem Ellbogen. Die vorgegebenen Corona-Richtlinien erfordern neben Handhygiene auch einen Abstand, unter anderem wenn die Kinder gemeinsam essen. Steht die Corona-Ampel auf gelb, muss im Eingangsbereich von den Erwachsenen ein Mund-Nasenschutz getragen werden.

Seht die Corona-Ampel auf Rot so findet im Kindergarten ein eingeschränkter Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen statt.

- » Das Kinderbetreuungsangebot wird für jene Kinder gewährleistet, deren Eltern/Erziehungsberechtigte keine Möglichkeit einer Betreuung zu Hause haben
- » Die Betreuung wird auch für Kinder mit erhöhten Förderbedarf gewährleistet

- » Die Kinder werden möglichst in kleinen Gruppenkonstellationen betreut
- » Das Fernbleiben der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr ist gestattet.

Für die Mitarbeiterinnen ist es eine sehr intensive und anstrengende Zeit. Ich bedanke mich, dass sie sich so engagieren und für die Kinder und Eltern als verlässliche Stütze da sind.

Neuanschaffungen:

- » Im Kindergarten Mauer wurden 50 Stühle und 13 Tische um € 6.500,00 gekauft.
- » Im Kindergarten Gansbach wurden die Dachflächenfenster getauscht um rund € 17.000,00
- » Für die Volksschulkinder in Gerolding wurden 17 Tablets und für die Volksschulkinder in Gansbach wurden 9 Tablets angekauft. Die Freude war groß!!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie erholsame Weihnachtstage und für das neue Jahr 2021 Glück, Erfolg und Gesundheit!

gfGemR Bernhard Steurer



2020 ein Jahr wie jedes andere ...

... oder doch nicht?

Aus Sicht der Gemeindefinanzen reiht sich das heurige Jahr beinahe nahtlos an die letzten Jahre an, aber mit einem „blauen“ Auge. Das geplante und verplante Budget konnte und wird ausgabenseitig planmäßig eingehalten. Die Projekte wie zum Beispiel der Radweg in Mauer konnten mit den vorgesehenen Mitteln ohne Kostenüberschreitungen umgesetzt werden.

Für viele Projekte, wie eben den vorhin genannten Radweg, wurden hohe Bundes- und/ oder Landesförderungen bereits schriftlich zugesagt. Die Anweisungen dieser Gelder erfolgen meist im Jahr der Abrechnung bzw. spätestens im Jahr darauf. Diese finanziellen Unterstützungen sind Teil der Finanzierung und werden von uns auch in voller zugesagter Höhe eingefordert. Nur so ist es uns möglich solche Projekte durchzuführen.

Unsere Marktgemeinde lebt als „strukturschwache“ Gemeinde überwiegend von Finanzausgleichsmitteln und somit im Endeffekt, vereinfacht gesagt von der österreichischen Wirtschaftsleistung. Geht's der Wirtschaft gut, geht's unserem Gemeindebudget gut, so könnte man es überspitzt bezeichnen. Im heurigen Jahr sind diese Finanzausgleichsmittel im Großen und Ganzen bis dato mit einem Rückgang von bis zu 10% gekommen bzw. werden diese noch kommen. Unter Hinzurechnung der „Gemeindemilliarde“, wovon unserer Gemeinde rund eine Viertelmillion Euro zusteht, werden wir das Jahr 2020 einnahmenseitig annähernd im veranschlagten Bereich erreichen. Somit kommen wir heuer, eben wie eingangs bereits erwähnt, mit einem „blauen“ Auge über die Runden.

Nichtsdestotrotz werden wir nächstes Jahr oder sogar darüber hinaus mit den Folgen der reduzierten österreichischen Wirtschaftsleistung zu kämpfen haben. Sollte die Pandemie zügiger als erwartet abklingen, so sind trotzdem Spuren im Budget absehbar. Um dies zumindest zu lindern, bedarf es einer weiteren Gemeindemilliarde. Somit bekommen wir erst im Jahr bzw. Budget 2021 die volle Wucht der unerwarteten Kosten des Ausnahmejahres 2020 zu spüren.

Das Fachmagazin Public bewertet die Gemeinden jedes Jahr nach finanziellen Kräften und ermittelt so die finanzstärkste Gemeinde Österreichs. Wir befinden uns mittlerweile seit einigen Jahren unter den veröffentlichten TOP 250 und konnten heuer erfreulicherweise mit Platz 90 die beste Platzierung der Geschichte erreichen. Der eingeschlagene Weg trägt Früchte und so gilt es auch zukünftig mit den zur Verfügung stehenden Mitteln entsprechend bewusst umzugehen. Der Kapitaldienst mit mehr als einer

halben Million Euro jährlich sollte soweit als möglich auch zukünftig beibehalten werden.

Aus Sicht der Gemeindefinanzen reiht sich das heurige Jahr beinahe nahtlos an die letzten Jahre an, aber mit einem „blauen“ Auge. Das geplante und verplante Budget konnte und wird ausgabenseitig planmäßig eingehalten. Die Projekte wie zum Beispiel der Radweg in Mauer konnten mit den vorgesehenen Mitteln ohne Kostenüberschreitungen umgesetzt werden.

Für viele Projekte, wie eben den vorhin genannten Radweg, wurden hohe Bundes- und/ oder Landesförderungen bereits schriftlich zugesagt. Die Anweisungen dieser Gelder erfolgen meist im Jahr der Abrechnung bzw. spätestens im Jahr darauf. Diese finanziellen Unterstützungen sind Teil der Finanzierung und werden von uns auch in voller zugesagter Höhe eingefordert. Nur so ist es uns möglich solche Projekte durchzuführen.

Unsere Marktgemeinde lebt als „strukturschwache“ Gemeinde überwiegend von Finanzausgleichsmitteln und somit im Endeffekt, vereinfacht gesagt von der österreichischen Wirtschaftsleistung. Geht's der Wirtschaft gut, geht's unserem Gemeindebudget gut, so könnte man es überspitzt bezeichnen. Im heurigen Jahr sind diese Finanzausgleichsmittel im Großen und Ganzen bis dato mit einem Rückgang von bis zu 10% gekommen bzw. werden diese noch kommen. Unter Hinzurechnung der „Gemeindemilliarde“, wovon unserer Gemeinde rund eine Viertelmillion Euro zusteht, werden wir das Jahr 2020 einnahmenseitig annähernd im veranschlagten Bereich erreichen. Somit kommen wir heuer, eben wie eingangs bereits erwähnt, mit einem „blauen“ Auge über die Runden.

Nichtsdestotrotz werden wir nächstes Jahr oder sogar darüber hinaus mit den Folgen der reduzierten österreichischen Wirtschaftsleistung zu kämpfen haben. Sollte die Pandemie zügiger als erwartet abklingen, so sind trotzdem Spuren im Budget absehbar. Um dies zumindest zu lindern, bedarf es einer weiteren Gemeindemilliarde. Somit bekommen wir erst im Jahr bzw. Budget 2021 die volle Wucht der unerwarteten Kosten des Ausnahmejahres 2020 zu spüren.

Das Fachmagazin Public bewertet die Gemeinden jedes Jahr nach finanziellen Kräften und ermittelt so die finanzstärkste Gemeinde Österreichs. Wir befinden uns mittlerweile seit einigen Jahren unter den veröffentlichten TOP 250 und konnten heuer erfreulicherweise mit Platz 90 die

Jürgen Astelbauer
gfGemR



beste Platzierung der Geschichte erreichen. Der eingeschlagene Weg trägt Früchte und so gilt es auch zukünftig mit den zur Verfügung stehenden Mitteln entsprechend bewusst umzugehen. Der Kapaldienst mit mehr als einer halben Million Euro jährlich sollte soweit als möglich auch zukünftig beibehalten werden.

Die nächsten Jahre bringen und erfordern auch in unserer Gemeinde wieder einige größere Projekte. Zum einen möchte ich als größtes Projekt in nächster Zeit das Gesundheitszentrum Dunkelsteinerwald erwähnen. Hier befinden wir uns in der Abschlussphase der Finanzierung und wollen planmäßig nächstes Jahr im Spätsommer die Projektumsetzung starten. Das Erdgeschoß mit Ordinationen, ausgehend von unseren bisherigen Ärzten, soll um weitere Anbieter im Gesundheitsbereich ergänzt werden. Im Obergeschoß werden 5 „Junges Wohnen“ Wohnungen eines Wohnbauträgers errichtet. Baulich getrennt, aber räumlich nebenan, soll auch die neue Rettungsstelle angesiedelt werden. Weiters befindet sich auch das Projekt Musikheim Mauer in Ausarbeitung. Auch für die Kläranlage in Loosdorf müssen wir unseren Anteil für die Einleitung der Abwässer im Raum Mauer in höherer Summe beisteuern. Damit wir seitens der Gemeinde wieder Bauland anbieten können, sind auch hier wieder Ausgaben in Form von Grundstücksankäufen und den notwendigen Folgekosten für die Infrastruktur erforderlich. Abschließend möchte ich als letztes, größeres Projekt die Straßenbeleuchtung erwähnen. Mit geschätzten Kosten von 400.000 Euro soll dieses Vorhaben bereits im Frühjahr umgesetzt werden, damit wir im September 2021 fertig abrechnen können. Dies ist aus förderungstechnischer Sicht unbedingt notwendig. Die Finanzierung erfolgt für dieses Projekt zu gleichen Teilen aus der vorhin erwähnten „Gemeindemilliarde“ und zum gleichen Teil aus dem Gemeindebudget bzw. zu einem kleinen Teil aus speziellen Landesförderungen. Dieses Projekt muss aus dem Gemeindebudget kofinanziert (aus gleichen Teilen) werden, damit wir überhaupt die uns zustehende Viertelmillion in Anspruch nehmen können. In dieser Gemeindemilliarde sind klare unterstützenswürdige Investitionsbereiche definiert wie eben der Klimaschutz und die Energieeinsparung. Durch diese Investition erwarten wir uns eine zeitgemäße, einheitliche Straßenbeleuchtung mit einer erkennbaren Stromeinsparung.

DER WEG IST DAS ZIEL! (Konfuzius)

Bleibt's gesund und alles Gute für eure Ziele im Jahr 2021!
Jürgen Astelbauer



Josef Berger
gfGemR



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wegebau

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Herausforderungen und Veränderungen geht zu Ende. Einige Projekte konnten wir planen, andere kamen unerwartet auf uns zu.

So wurde der Kommassierungsweg Neuhofen der längst nicht mehr alleine für den Landwirtschaftlichen Verkehr dient, saniert. Um eine Standzeitverlängerung zu erreichen wurde von der Fa. Bitunova eine Dünnschicht Decken im Kalteinbau aufgebracht. Zusätzlich wurden Wassergräben geräumt und Wege befestigt, um in Zukunft mit geringem Erhaltungsaufwand auszukommen.



Eine große Herausforderung war die Wiederinstandsetzung von mehr als 3,5 km Gemeindewegen, die nach den Unwetterschäden zu sanieren waren. Teilweise genügte es die Oberfläche neu zu profilieren, bei anderen wiederum musste eine neue Tragschicht mit Verschleißschicht aufgebracht und Entwässerungen eingebaut werden, wofür uns das Land NÖ aus dem Katastrophenfonds unterstützt. Diese Sanierungsarbeiten konnten wir auch größtenteils abschließen. Aber nicht nur Wege, auch Bäche waren betroffen wo es zu Verklauung und zur Unterspülung der Bachböschung kam. Nach einer Begutachtung durch die Gebietsbauleitung der Wildbachverbauung wurden Wurzelstöcke und Sträucher aus dem Bachbett entfernt und beschädigte Uferstellen mit Steinschichtungen gesichert. Ein Dank gilt auch allen die uns bei der Erhaltung unserer Wege durch div. Eigenleistungen unterstützen und so zu einem gut funktionierenden Wegenetz beitragen.

Im Namen des Wegebau- und Landwirtschaftsteam bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2021

Josef Berger

Umweltarbeit im Zeichen der CORONA-Pandemie

das Jahr 2020 aus Sicht von Umweltgemeinderat Franz Hahn

Als am 18.2.2020 der neue Gemeinderat konstituiert wurde und ich die Funktion des Umweltgemeinderats wieder übertragen erhielt, war die im zu Ende gehenden Jahr bestimmende CORONA-Pandemie zwar schon sehr nah, quasi vor unserer Haustüre.

Die Auswirkungen der bald danach in Kraft getretenen Maßnahmen auf unseren Tagesablauf und unsere Lebensgewohnheiten, hat sich zu diesem Zeitpunkt jedoch wohl niemand vorstellen können bzw. erwartet. Schon während des Lockdown I war mit den verordneten Maßnahmen, die Messdaten ließen das sehr deutlich erkennen, eine Entlastung der Umwelt zu verzeichnen. Die Ausrichtung auf unsere wesentlichen Lebensgrundlagen brachte zwar unser öffentliches, gesellschaftliches und soziales Alltagsgeschehen ziemlich durcheinander und mancher Branche in der Wirtschaft herausforderungsvolle Zeiten. Es wurden aber vor allem die eigentlichen Lebenserfordernisse aufgezeigt. Die Einschnitte im ländlichen Raum waren im Vergleich zu den Bedingungen im städtischen Umfeld sicherlich auch noch weniger gravierend. Immerhin war's jederzeit möglich hinaus in die Natur zu gehen um frische Luft zu schnappen oder Bewegung zu machen. Die Schönheit unseres Lebensraumes erfuhr wieder einen neuen Stellenwert. Umso bedauerlicher ist der Umstand, dass die Entsorgung von Unrat in der Natur nach wie vor zu beobachten ist. Da die jährlich von den Umweltverbänden im Frühjahr initiierte Aktion Stopp Littering nur kurzzeitig Effekte zeigt, strebe ich nach wie vor eine ganzjährige Umsetzung an. Ich ersuche daher beim Wandern, Spaziergehen oder Walken kleineren, leicht mitnehmbaren Unrat aufzusammeln und dessen ordnungsgemäße Entsorgung vorzunehmen. Sollte nicht auf diesem Weg beseitigbarer Abfall entdeckt werden, ersuche ich um Kontaktnahme und Information über den Fundort und die Art des Mülls um dessen Entsorgung veranlassen zu können. Gemeinsam sollte es doch möglich sein unsere unmittelbare Lebensumgebung sauber zu halten. Selbst während der CORONA-Maßnahmen sollte das zu machen sein.



Mit den angeordneten oder bloß empfohlenen Verhaltensregelungen waren in einigen Bereichen Neuerungen verbunden. So wurden sowohl der Energie- und Umweltgemeindegtag als auch der Gemeindegtag 2020 mit den vorgelagerten Impuls-Webinaren erstmals online ausgetragen.

Aus dem bunten Mix der dabei auf der Tagesordnung stehenden Themenfelder hat sich gerade in diesem Jahr Boden & Bodenschutz als besonders relevant erwiesen. Die mehrmaligen Starkregen haben deutlich vor Augen geführt, dass es hier dringenden Handlungsbedarf gibt. Das ist aus dem Umweltbericht 2020, welcher über die Homepage der Gemeinde zur Verfügung steht, ebenso deutlich erkennbar. Bedauerlicherweise wurde bei Oberflächenentwässerung in der neuen Siedlung in Gansbach wieder auf die klassische Form und nicht auf die wie beispielsweise in der Nachbargemeinde Hafnerbach umweltfreundliche und wirtschaftliche Form des Regenswassersammelns und -speicherns gesetzt.

Hervorzuheben ist die Teilnahme einer größeren Anzahl von GemeinderätInnen an der Aktion GEHmeindeRADSitzung und die neuerliche Beteiligung der Volksschulen an der Europäischen Mobilitätswoche. Mit beiden soll nicht nur beispielgebend für ein umweltbewusstes Handeln sondern auch auf die Möglichkeiten im Alltag aufmerksam gemacht werden. Wegen der am Tag des Apfels in Kraft befindlichen CORONA-Maßnahmen war die traditionelle Aufnahme der SchülerInnen der 1. Klassen der Volksschulen in den Club der Umweltpürrnasen heuer nicht möglich. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wird spätestens im Frühjahr, gegebenenfalls auch im Freien, nachgeholt werden.

Ich hoffe, sie haben in dieser durchaus anspruchsvollen Zeit geruhsame Festtage und können diese auch gesund und fit unmittelbar oder auch mit dem gebotenen Abstand mit ihren Lieben verbringen und wünsche uns allen, dass wir uns 2021 auf die künftigen Erfordernisse gut ausrichten können.

UGR Franz Hahn

© dostal & martinez



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2020 hat sich als kein einfaches heraus gestellt.

Entgegen der anhaltenden Corona Krise konnte in diesem Jahr das geplante Bauprogramm zur Gänze abgearbeitet werden. Die Fertigstellung des Radweges in Mauer sorgt für die Sicherheit der Radfahrer, aber auch der Fußgänger auf dem Weg nach Loosdorf und zurück.

In Gansbach wurde im Frühjahr die Rohtrasse, der Straße, „In der Au“ fertig gestellt, sowie im Herbst die Asphaltierung der Siedlungsstraße Sonnleiten durchgeführt. In Häusling wurde die Betriebszufahrt zur Firma Schindele verbreitert.

Die Gestaltung der Ortseinfahrt Neuhofen konnte ebenso abgeschlossen werden, sowie die Asphaltierung vor dem Vereinshaus des GFSU Gerolding. Über diese Projekte hinaus gab es noch eine Vielzahl an Sanierungs- und Ergänzungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet.

Auch die Arbeiten an den Landesstraßen in der Gemeinde, durch die Straßenmeisterei Melk, sollen an dieser Stelle erwähnt werden. So wurde in diesem Jahr neben unzähligen kleinen Arbeiten, die Sanierung des nördlichen Teiles der Ortsdurchfahrt Mauer durchgeführt.

Trotz der aktuellen Situation und mit einem doch deutlich eingeschränktem Budget wollen wir auch im kommenden



Radwegbrücke in Mauer



Siedlungsstraße Sonnleiten in Gansbach

Jahr ein Ansprechendes Straßenbauprogramm zusammenstellen. In Mauer ist die Erstellung der Rohtrassen für das neue Siedlungsgebiet geplant.

Zahlreiche Sanierungen im Gemeindegebiet sind bereits erarbeitet und werden nach einer Prioritätenliste und dem vorhandenen Budget abgearbeitet.

Im Zuge der Arbeiten der Straßenmeisterei Melk werden in Besenbuch, Oed und entlang der südlichen Ortsausfahrt von Mauer, Arbeiten an den Nebenanlagen durchgeführt, sowie in Häusling die Absicherung der Bushaltestelle durchgeführt.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren möchte ich mich besonders für die Einsatzbereitschaft und das Arrangement in dieser doch nicht so einfachen Zeit bedanken. Da zu Beginn des kommenden Jahres die turnusmäßigen Neuwahlen anstehen, ist es mir aber auch ein großes Anliegen, all Jenen welche aus leitenden Positionen in den Feuerwehren ausscheiden, ein herzliches Dankeschön zu sagen, für eure Arbeit am Nächsten!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2021!

Peter Pehmer
GR



neue
Zufahrt
KFZ
Schindele
in Häusling



Radwegbrücke in Mauer

Probleme bei WhatsApp Versand → Alternative – STATUSMELDUNG

Leider gibt es seit Corona zu viele Fake News-Verbreitungen über WhatsApp. Dieser Dienst kann zwar keine Nachrichten lesen, erkennt aber, wenn viele Nachrichten via Broadcast geschickt werden. WhatsApp ist daher sehr vorsichtig geworden und sperrt teilweise die Aus-sendung von Nachrichten. Wir haben uns daher ent-schieden diesen Dienst nicht mehr anzubieten und ausschließlich auf die Nutzung der „Status “ Funktion umzustellen.

Was muss ich tun um die Statusmeldungen der Gemeinde sehen zu können?

Speichern Sie +43 664 88 270 580 unter „Marktgemeinde Dunkelsteinerwald“ in Ihrem Handy als Kontakt ein.

Statusmeldungen auf WhatsApp

Top-aktuell & 24 h sichtbar.

Bleiben Sie am aktuellen Stand! So geht's:



Das Stofflerl

... ein kleiner, aber feiner Shop für Nähmaschinen, Stoffe und Nähzubehör in Gansbach. Was bisher nur ein Onlineshop war, ist nun ein „echtes Geschäft“!

Kompetente Fachberatung für Nähmaschinen aller Art, sowie ein ausgewähltes Sortiment an Stoffen und Kurzwaren sind hier zu Hause. Die Atmosphäre ist freundlich und lädt zum Kreativ-Sein ein. Wer spontan vorbeikommen möchte, hat an den Öff-nungszeiten die Möglichkeit zu gustieren. Aber auch gegen telefonische Voranmeldung ist man stets gerne da – speziell wenn es um Nähmaschi-nenberatungen geht.

Einen Einblick ins Sortiment und alle Infos finden Sie auf der Homepage unter www.premiumstoffe.at



Geschäftsinhaberin Doris Zeikus mit Bgm. Franz Penz



Pater Benno ist nicht mehr Seelsorger in der Pfarre Mauer!

Nach 8 Jahren beendete Pater Benno Maier die Tätigkeit als Pfarrer von Mauer. Viele schätzten sein großes Engage-ment und sein vielseitiges Bemühen für die Pfarre.

Pater Bennos persönliche Wesensart, ergänzt mit der priesterlichen Ausbildung und Tätigkeit in Furth, Wien und Salzburg, haben ihn zu einem Mann mit reicher Lebenser-fahrung gemacht. Die „Communio“, die Feier um den Tisch des Herrn, war ihm sehr wichtig. Pater Benno stand aber auch abseits der kirchlichen Feiern den Menschen sehr nahe und war auch dort ein Botschafter und Vertreter des Glaubens. Er besuchte regelmäßig alle Veranstaltungen der Pfarre und der Gemeinde.

Für sein Wirken und auch als Dank für seine gute Zusam-menarbeit wurde ihm die Goldene Ehrennadel der Markt-gemeinde Dunkelsteinerwald verliehen. Wir wünschen Pater Benno für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.



Winterdienst

Der angelaufene Winterdienst wird auch dieses Jahr wieder von unseren bewährten Unternehmern der Firma Knedelstorfer, Herrn Franz Grießler und Herrn Josef Berger übernommen. Im Raum Gerolding wird die Schneeräumung vom Bauhof durchgeführt. Eine Ausfahrtsanordnung kann nur nach Beurteilung des Winterjournaldienstes erfolgen!

Parken auf Gemeindestraßen

Wir appellieren, gerade in den Wintermonaten, das Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen – zur Benachteiligung aller – nicht durchgeführt werden.

Räum- und Streupflicht der Anrainer gemäß §93 Abs. 1 StVO

Die Marktgemeinde möchte die Grundeigentümer von Liegenschaften wiederum darauf hinweisen, dass diese verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen nach den Bestimmungen der StVO zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Besitzer!

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

DANKE!!!

Die Aktion „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel 2020“ im Raum Dunkelsteinerwald ist abgeschlossen. Dass trotz der Sorgen und Probleme vieler Menschen im eigenen Land 924 bedürftigen rumänischen Kindern ein Weihnachtspackerl überreicht werden kann, freut uns sehr. Ein herzliches DANKE!

- » den Schulen, Kindergärten und vielen Privatpersonen, die eine Schuhschachtel befüllt und überbracht haben
- » für die zahlreichen Sachspenden (Winterjacken, Schianzüge, Spielsachen, ...) und Geldspenden (für den Transport und den Ankauf fehlender Artikel)
- » den Helferinnen und Helfern für die viele Zeit, die sie für's Kontrollieren, Sortieren, ... geschenkt haben
- » der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald für die großzügige Unterstützung

Ingrid Baumgartner

Mutter-Elternberatung

Angebote und Öffnungszeiten der Mutterberatung: An jedem vierten Montag im Monat findet in der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald die betreute Mutterberatung statt.

Die Termine für 2021

um 9:30 Uhr im Gemeindeamt Gerolding
um 10:30 Uhr am Gemeindeamt in Mauer
um 12:30 Uhr im Kindergarten in Gansbach

25. Jänner 2021	26. Juli 2021
22. Februar 2021	27. September 2021
22. März 2021	25. Oktober 2021
26. April 2021	22. November 2021
28. Juni 2021	

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am Dienstag den 26. Jänner 2021 statt. Die Erziehungsberechtigten werden seitens der Gemeinde rechtzeitig informiert.

Die Einschreibung gilt für beide Kindergärten!

Feuerbeschau

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen!

Unser zuständiger Rauchfangkehrer Gernot Swoboda aus Loosdorf hat für das Jahr 2021 eine Feuerbeschau in seinem Zuständigkeitsbereich Gerolding und Mauer anberaunt.

Die feuerpolizeiliche Beschau ist laut NÖ Feuerwehrgesetz § 14 und § 15 eine gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken, diese muss innerhalb von 10 Jahren einmal durchgeführt werden. Zuständig ist der öffentlich zugelassene Rauchfangkehrer der mit der Wahrnehmung der Aufgabe gemäß § 17 NÖ FG (Kehrverpflichtung) beauftragt ist.

Was geschieht bei der Feuerbeschau?

Beschau aller Bauwerke d.h. auch alle Nebengebäude und Lagerflächen!

Für Fragen, auch im Vorhinein, steht Ihnen Ihr Rauchfangkehrer Gernot Swoboda Hugo-Wolf-Gasse 1, 3382 Loosdorf unter Tel. 02754/6241 oder office@rauch-swoboda.at jederzeit zur Verfügung.

Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald

Kinder.AKTIV.Tage 2020 und Projekt Dorf[er]leben im Rahmen des Viertelfestival NÖ 2021

Das Jahr 2020 begann bereits sehr herausfordernd für uns alle und endet nun auch so.

Trotzdem lassen und ließen wir den Kopf nicht hängen und mach(t)en weiter mit kulturellem und künstlerischem Programm in unserer Gemeinde. Im Februar, wo wir üblicherweise bereits an unserem Programmfolder feilen bzw. Details und Inhalte unserer Veranstaltungen fixieren, überraschte uns COVID-19 und all unsere Pläne wurden in den Pausenmodus katapultiert.

Ein paar Wochen später folgte der 1. Lockdown und wir mussten endgültig unser geplantes Projekt Dorf[er]leben auf 2021 verschieben. Da wir allerdings das Gefühl hatten, dass gerade die Kinder in diesem Sommer ein wenig Abwechslung, Spaß und Bewegung brauchen haben wir uns, spät aber doch, dazu entschlossen die Kinder.AKTIV.Tage auch in diesem Jahr durchzuführen.



Wie groß das Bedürfnis nach gemeinsamen Erlebnissen bei den Kindern und einem Angebot einer spannenden und kreativen Betreuung bei den Eltern war, zeigte uns die enorm hohe Teilnahme an unseren Kinder.AKTIV.Tagen in diesem Jahr. Um die große Nachfrage bestmöglich zu stillen und vielen Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen, zauberten wir einen zusätzlichen Keramik- und Tanzkurs am Nachmittag aus dem Hut.

Besonders schön in diesem Jahr war für uns die Tatsache, dass Kinder aus fast allen Teilen unserer Gemeinde gemeinsam ihre Ferienzeit verbracht haben und dabei neue Freundschaften und Verbindungen geschlossen und aufgebaut wurden. Um die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen bestmöglich einhalten zu können, begleitete unsere Projektkoordinatorin Barbara Sagmüller alle Kurse unterstützend. Um diesen (auch finanziellen) Mehraufwand nicht auf dem Rücken der Eltern austragen zu müssen konnten wir glücklicherweise auf einen Sponsor - die Niederösterreichische Versicherung - und die Förderung der Gemeinde Dunkelsteinerwald zurückgreifen, wofür wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchten. Danken möchten



wir auch unseren Kursleiter*innen die wieder tolle Angebote wie beispielweise Keramik, Tanz, Waldpädagogik, Bienenzucht, Fotografie und T-shirtdruck kreativ und kurzweilig vermittelten. Mittags waren alle Teilnehmer*innen wieder bei Martina Marchart und Walter und Eva Hasslinger bestens versorgt. Ich möchte mich auf diesem Wege auch bei meinem Team und meiner Familie für den Tatendrang und die Unterstützung, und bei allen Eltern und vor allem Kindern bedanken, die jedes Jahr den Weg zu unseren Kursen finden und ihr Herz für Kunst, Kultur und Natur öffnen.

Herzlich einladen möchte ich Sie dazu, an den geplanten Veranstaltungen im nächsten Jahr zu unserem Projekt Dorf[er]leben teil zu nehmen bzw. gerne aktiv, mit uns gemeinsam, an der Gestaltung und Wiederbelebung des Dorflebens mitzuwirken. Den Auftakt wird hoffentlich am 14.5.2021 die Filmvorführung „Rettet das Dorf“ von Teresa Distelberger, die wir heuer bereits zweimal verschieben mussten, machen. Mehr Informationen zu unseren geplanten Programmpunkten finden Sie unter www.kultursommer-dunkelsteinerwald.at oder auch im Veranstaltungskalender der Webseite der Gemeinde.

Sehr gerne nehmen wir auch noch Rezepte für unser Dorf[er]leben Rezeptbuch an. Schreiben Sie uns unter office@kultursommer-dunkelsteinerwald.at.

*Ich wünsche uns allen ein wirklich gutes neues Jahr mit viel Gesundheit und der Möglichkeit wieder zusammen zu kommen und gemeinsam Dinge anzugehen!
In diesem Sinne - Frohe Festtage!*

Evi Leuchtgelb und das Team der Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald



Aktuelles vom Kindergarten Gansbach

Dieses Kindergartenjahr haben wir mit grüner Ampelphase gestartet und hofften auch, dass es länger so bleiben würde. Doch dem war leider nicht so! Jetzt ist sogar ein 2. Lockdown ausgerufen worden und so stehen wir, aber vor allem die Eltern, wieder einmal vor einer großen Herausforderung.

Von Seiten des Landes Niederösterreichs wurde die Kinderbetreuung weiterhin für Eltern angeboten, sei es aus beruflichen Gründen oder zur pädagogischen Unterstützung. Diese wurde auch von mehr als der Hälfte der Kinder bei uns in Gansbach in Anspruch genommen. Das Martinsfest konnten wir noch mit allen Kindern innerhalb der Gruppen feiern, sodass unsere selbstgebastelten Laternen doch noch zum Einsatz kamen. Bei einer kleinen Martinsjause hatten wir mit unseren erlernten Liedern und Gedichten an den hl. Martin gedacht.

Aufgrund der Sonderregelung durfte der Nikolaus heuer nicht in unseren Kindergarten kommen und meldete uns

daher brieflich, dass er uns eine Kleinigkeit vorbeischicken wird. Die Kinder freuten sich sehr und bastelten Nikolausschuhe, welche bei einer kleinen Feier innerhalb der Gruppen ausgeteilt wurden. Mit Liedern, Geschichten und Basteleien rund um das Weihnachtsfest

versuchten wir den Kindern eine besinnliche und fröhliche Adventzeit zu vermitteln. Dieses Jahr wird es wahrscheinlich ein etwas anderes Weihnachtsfest sein, doch wir wünschen Ihnen trotzdem ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie. Für das kommende Jahr 2021 wünschen wir uns alle, dass es wieder aufwärts geht und die „Coronazeit“ bald vorbei ist!

Das Kindergartenteam Gansbach



Kindergarten Mauer

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein Jahr zurück das anders war als alle anderen Jahre zuvor.

Am 24. Jänner bekamen unsere Schulanfänger vom ÖAMTC eine Unterweisung über richtiges Verhalten auf der Straße. Weiter ging es mit unseren Vorbereitungen für unser Faschingsfest am 25. Februar – es war eine lustige und abwechslungsreiche Zeit. Ab dem 16. März war nichts mehr so wie wir es gewohnt waren. Corona hatte auch vor dem Kindergarten nicht halt gemacht. Es gab viele Einschränkungen und Vorgaben von der Bundesregierung, an die auch wir uns halten mussten. Die Kinderanzahl in den Gruppen wurde reduziert und auch viele Aktivitäten durften wir aus Schutz für die Kinder nicht mehr wie gewohnt durchführen.

Am 3. Juli verabschiedeten wir unsere Kinderbetreuerin Frau Regina Kaufmann mit einer kleinen (den Corona Vorschriften entsprechenden) Feier. Die Kinder, deren Eltern arbeiten mussten, konnten heuer erstmals die Sommerferienbetreuung 9 Wochen in Anspruch nehmen. In den Ferienwochen 4, 5 und 6 hat sich jeweils eine Pädagogin bereiterklärt, 1 Woche freiwillig Dienst zu machen und somit auf 1 Woche Erholungsurlaub zu verzichten. Ohne die Unterstützung und Flexibilität unserer Kinderbetreuerinnen, wäre es nicht möglich gewesen in dieser Zeit den Kindergartenbetrieb aufrechtzuerhalten, wofür ich ihnen an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön sagen möchte. Im September



starteten wir das Kindergartenjahr mit neuen Tischen und Sesseln in den Gruppen 1 und 2, die von der Gemeinde angekauft wurden, da die alten Möbel schon sehr abgenutzt waren. Herzlichen Dank dafür.

Im September trat Frau Gabriele Hager nach langjähriger Tätigkeit als Stützkraft ihren Dienst als Kinderbetreuerin in Gruppe 2 an. Am 11. November feierten wir mit den Kindern gruppenintern das Fest des hl. Martin. Am 23. Dezember mussten wir uns von der nächsten Kinderbetreuerin Fr. Eva Hasslinger verabschieden, da auch sie in ihren wohlverdienten Ruhestand ging. Wir möchten allen Müttern und Vätern für Ihr Verständnis und Entgegenkommen in dieser schwierigen Zeit danken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, alles Gute und viel Gesundheit im Neuen Jahr.

*Kindergartendirektorin Monika Kos
und das gesamte Team aus dem Kindergarten Mauer*

Jahresbericht der Volksschulen Gansbach & Gerolding

2020 ist auch für alle Bildungseinrichtungen ein Jahr, das in Erinnerung bleiben wird, ein Jahr mit besonderen Herausforderungen und einigen neuen Erkenntnissen. Vieles war heuer anders, vieles musste heuer vollkommen neu gedacht werden.

Wer hätte jemals gedacht, dass sich Kinder (aber auch Eltern und Lehrer*innen) so auf einen geregelten Unterricht in der Schule freuen können. Schule wird nicht mehr nur als ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch als Raum für soziale Kontakte wahrgenommen. Man trifft Freunde und Freundinnen, die Lehrer*innen sind zur Stelle, aber vor allem - man kann gemeinsam an etwas lernen. Kinder brauchen die Möglichkeit, sich in der Gruppe zu messen, von der Gruppe zu lernen.

Trotz allem möchte ich festhalten, dass die Phase des „Homeschooling“ im Frühjahr und jetzt im Herbst für unsere Volksschulen keine „verlorene“ Zeit für den Wissenserwerb war. Selbstständigkeit, die Arbeit an festgelegten Plänen und der sichere Umgang mit digitalen Medien wurden zu einer wichtigen Kompetenz. Die Eltern haben,



soweit es ihnen irgendwie möglich war, mitgeholfen, die Kinder in ihrer Arbeit zu Hause zu unterstützen. Und das, obwohl viele davon weiterhin einer geregelten Arbeit nachgehen mussten. Alles „unter einen Hut zu bringen“ verlangte, insbesondere von den Müttern, viel Anstrengung, vor allem Talent zum Organisieren und Motivieren.

Auch den Lehrer*innen wurde einiges abverlangt. Aufgabenpläne mussten in kurzer Zeit erstellt werden, Kontakte zu den Kindern und Eltern sollten aufrechterhalten bleiben und viele Mitteilungen mussten, oft auch am Wochenende, ausgeschickt werden um alle Vorgaben der Bildungsdirektion zeitgerecht umsetzen zu können.

Viele außerschulische und schulische Aktivitäten, die sehr zeitintensiv in der Vorbereitung waren, konnten wir nicht durchführen. Das betrifft vor allem die Theateraufführung der Theatergruppe in der Volksschule Gerolding. Der Leiter der Schulspielgruppe, Mario Seltenheim, hat dafür ein passendes Stück geschrieben („Die Wächter der Erde“). Aufwendige Requisiten waren schon fertiggestellt, die Proben abgeschlossen und die Bühne war schon aufgebaut. Dementsprechend traurig waren die Kinder, weil alles abgesagt werden musste.

Auch der gemeinsame Schitag, der sehr viel Organisationsarbeit verlangt, wurde zuerst einmal verschoben und dann endgültig abgesagt. Es konnten auch keine Projekttag, keine gemeinsamen Übernachtungen, keine Theateraufführungen und nicht alle Workshops, die schon geplant waren, abgehalten werden. Alles Angebote, die den Kindern Spaß machen, die Zusammengehörigkeit stärken und den Schulalltag lebendig machen. Zum Glück gab es heuer im September und Oktober ein kurzes Zeitfenster, in dem einige Veranstaltungen möglich waren.



Die Schulgarteneröffnung in Gansbach konnten wir im Rahmen des Erntedankfestes unterbringen. Pater Benjamin segnete den Garten, der durch viel Eigeninitiative und Mithilfe der Eltern und Kinder, aber auch der Landjugend fertig gestellt werden konnte. Die Volksschulkinder sangen und spielten Lieder und präsentierten ihre Früchte, die sie schon im Garten geerntet hatten.

Alle Klassen beteiligten sich wieder an der Aktion „Blühende Straße“ im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche im September und bemalten die Verkehrsflächen vor dem Schulhaus mit Straßenmalkreiden.

Auch das heurige Adventkranzbinden in der Volksschule Gansbach, das wir eigentlich aufgrund der Schulschließungen absagen mussten, konnte auf Initiative von Claudia Siebenhandl, Monika Linauer und Sandra Aigelsreiter

durchgeführt werden. Die Eltern organisierten sich in kleinen Gruppen (vor allem Familienverbänden) und fertigten die Kränze daheim an. So konnten im Sparmarkt Pfeffer heuer wieder ca. 130 Kränze zum Verkauf angeboten werden. Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen und auch an Gerhard Pfeffer. Der Reinerlös dieser Aktion kommt wieder den Kindern der Volksschule zugute.

Unsere Schulwartin in der Volksschule Gerolding, Martina Ess, die schon bei der Erstellung des Kirchenführers in Gerolding beteiligt war, konnte bei einem heimatkundlichen Lehrausgang durch den Ort, den Kindern der 3. und 4. Klasse viel Wissenswertes und Interessantes über die Kirche, den Friedhof und über den „Schlangenstein“ vermitteln. Ebenfalls konnte die Kinder wieder dem Herrn Bürgermeister einen Besuch im Gemeindeamt abstatten und bekamen Antworten auf viele Fragen.

Auch die Exekutive unterwies die Kinder der 1. Klasse in Verkehrserziehung und übte praktisch im Straßenverkehr. Die Vorfreude auf alle kommenden Schulaktivitäten wird jetzt natürlich wachsen und die Gemeinschaft, das Zusammenrücken, alles was jetzt fehlt, wird in Zukunft einen noch größeren Stellenwert bekommen wird.

Da wir in diesem Schuljahr einen besonderen Schwerpunkt auf die Digitalisierung im Unterricht gelegt haben, freuen wir uns, dass unsere Schulen heuer mit Tablets ausgestattet werden konnten. Wir konnten 17 Tablets für die Volksschule in Gerolding und 8 Tablets für die Gansbacher Volksschule ankaufen. Großzügige Sponsoren (Firma Knedlstorfer, Raiffeisenbank, Sparkasse, Apotheke Loosdorf, der Elternverein VS Gerolding) und natürlich die Gemeinde haben diese Aktion ermöglicht. Einige der Geräte konnten wir jetzt im zweiten Lockdown schon an Familien mit mehr Kindern verlei-



hen, die dementsprechend auch mehr Geräte für das digitale Lernen beim Homeschooling benötigen.

Voll Wehmut mussten wir uns in diesem Sommer auch von unserem Nikolaus, Alois Stelzer, verabschieden. Viele Jahre hat er die Kinder in Gerolding als Nikolaus beschenkt und die Augen der Kinder immer wieder zum Strahlen gebracht. Wir werden ihn sehr vermissen.

Es ist mir ein Anliegen, mich am Ende des Briefes bei allen Eltern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten zu bedanken. Auch unsere Schulteams verdienen ein großes Lob für ihre Flexibilität und für ihr Engagement. Viel zusätzliche Arbeit mit der täglichen Desinfektion der Klassen und mit der Aufsicht am Morgen zur Überprüfung der Abstandsregeln, kam auch auf unsere Schulwartinnen zu. Bedanken möchte ich mich auch bei Bernard Steurer, der in der Gemeinde für Bildung zuständig ist. Er hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und ist ein wichtiger Ansprechpartner.

Die Teams beider Schulen wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021, in dem wir hoffentlich wieder alle zur „Normalität“ zurückkehren dürfen.



Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt ...



Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes! Herzlich willkommen bei meiner Kolumne kurz vor Weihnachten: Seit 7. Dezember können wir gottlob wieder Präsenzunterricht halten. Auch wenn die drei Wochen ortsungebundenes Lernen (distance learning) im Vergleich zum Frühjahr relativ kurz waren, so muss ich doch betonen, dass auch die besten Video- und Online-Unterrichtseinheiten, die besten Digital-Tools und die beste Lernplattform die Arbeit in der Klasse, das Lehren und Lernen in der persönlichen Interaktion vor Ort nicht ersetzen können. Aber, und das sei hier deutlich gesagt, unsere SchülerInnen haben sich wirklich vorbildlich verhalten, fleißig gearbeitet und die digitalen Tools bestens angewendet. An dieser Stelle gilt mein Dank meinem Team und auch allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die in dieser Situation außerordentlichen Belastungen ausgesetzt sind/waren.



werde ich die Zeit nutzen, meinen Kollegen auf „unsere Schule“ vorzubereiten, um einen ordnungsgemäßen Übergang zu ermöglichen. Ich meine, dass sich das auch so gehört, ist doch sehr viel Verantwortung mit der Übernahme der Leitungsfunktion verbunden. Ich wünsche schon jetzt meinem überaus geschätzten Team wie auch meinem Nachfolger gedeihliches Wirken, ein großes Maß an Teamgeist, Freude und Erfolg bei den gemeinsamen Herausforderungen und bei der Gestaltung der NÖMS Karlstetten.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter nmskarlstetten.ac.at. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch hier ab und zu nachlesen. Mit herzlichem Gruß, Ihr DNMS OSR Christian Mitterauer



Wir hatten in den drei Wochen „Lockdown“ täglich zwischen 8 und 12 Kinder vor Ort im Schulgebäude. Lehrenderseits waren täglich 5 bis 6 PädagogInnen zur Betreuung in der Schule.

Leider war aufgrund der allgemeinen Situation ein großangelegter „Tag der offenen Tür“ nicht möglich. Ebenso, und das schmerzt mich persönlich sehr, fiel unsere beliebte Veranstaltung „Adventestimmung“, also die musikalische Präsentation in der Aula, der Pandemie zum Opfer. Aber auch das wird sich wieder zum Guten wenden.

Lassen Sie mich kurz in die Zukunft blicken. Im September werden unsere SchülerInnen der 1. und auch der 2. Klassen mit digitalen Endgeräten (Tablet) ausgestattet werden. Bei einem Selbstbehalt von 25% des Kaufpreises gehen diese Geräte in den Besitz der SchülerInnen und deren Familien über. Das Schulforum hat einstimmig den Beschluss gefasst, an dieser „digitalen Offensive“ der Regierung teilzunehmen, also diese – wie ich meine großartige – Initiative zu unterstützen.

Auch was meine Person und die damit verbundene Position als Direktor der NÖMS Karlstetten betrifft wird sich eine Veränderung ergeben, werde ich doch nach exakt 18 Jahren als Schulleiter in den Ruhestand treten. Ich darf mich bei der Bildungsdirektion bedanken, dass es bereits jetzt möglich ist, meine Nachfolge in die Wege zu leiten. Kollege Andreas Tischer wird, die Zustimmung der Bildungsdirektion vorausgesetzt, mit 1. Februar 2021 die Leitung der NÖMS Karlstetten übernehmen. Bis dahin

Imagefilm der NMS Loosdorf



Sehr geehrte Gemeindebürger! Wir wenden uns an alle, die Interesse an unserer Nachhaltigen Mittelschule in Loosdorf haben: Schauen Sie bitte auf die Homepage unserer Schule bzw. auf die der Gemeinde! Wir haben einen Imagefilm unserer Schule erstellt, der zeigt, wofür unsere Schule steht. Nachhaltige MS Loosdorf – ein Ort zum Lernen und zum Wohlfühlen!



BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

Das Projekt Transjob - Bildungsberatung ist ein Teilprojekt im Netzwerk „Bildungsberatung Niederösterreich“. Ziel des Netzwerkes aus verschiedenen Beratungsstellen ist es, allen erwachsenen Menschen in Niederösterreich eine kostenlose, umfassende und anbieterneutrale Bildungs- und Berufsberatung flächendeckend anzubieten. Ein Hauptanliegen ist es, Menschen mit geringem formalen Bildungshintergrund zu erreichen sowie die Gruppe der aufgrund einer Benachteiligung (Behinderung, Migrationshintergrund, regionale Benachteiligung) Nichterwerbstätigen und ältere Menschen. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Frauen gefördert.

Nähere Informationen zum Europäischen Sozialfonds finden Sie unter www.esf.at sowie unter <http://ec.europa.eu/esf/>.

Unser Angebot:

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach **geeigneten Bildungsangeboten**.
- Wir informieren Sie über **finanzielle Förderungen** und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der **Berufswahl** oder **beruflichen Veränderung**.
- Wir beraten Sie gezielt, wenn Sie sich in einer **besonderen Situation befinden**, wie z.B. über 55 Jahre alt sind, keinen Pflichtschul- oder Lehrabschluss besitzen oder einen Migrationshintergrund haben.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin, wenn Sie in den Bezirken Amstetten, Melk oder Scheibbs zu Hause sind, sich beruflich oder privat weiterentwickeln wollen und Fragen zu den folgenden Themen haben:

- Berufs- und Bildungsorientierung
- Basisbildung (Schreiben, Lesen, Rechnen, EDV)
- Deutsch als Fremdsprache
- Fragen des Lernens
- Förderungen
- Nachholen von Abschlüssen (Hauptschul- und Lehrabschluss, Matura, Studienberechtigungsprüfung, Berufsreifeprüfung)
- Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen
- Beratung für Studierende
- Allgemeine Weiterbildung (Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung etc.)

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

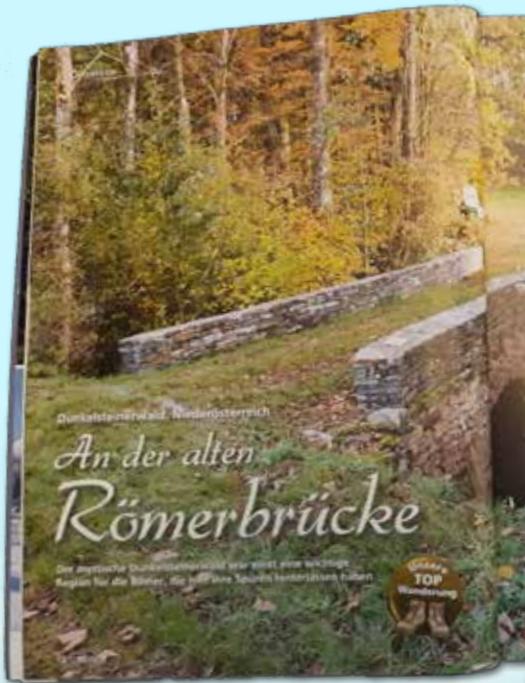
Ansprechpersonen:

Sylvia Jaidhauser-Schuster oder Silvia Wagner

Tel.: 0676 88 044 390 oder 0699 12 20 66 22

Mail: bildungsberatung@transjob.at

Der Wandertipp in der Gemeinde Dunkelsteinerwald in der Zeitschrift „REISEN“



Das Reisen-Magazin kann bestellt werden: shop.reisen-magazin.at

ASBÖ Dunkelsteinerwald

Rückschau in Zahlen

- » 91.000 gefahrene Kilometer
- » 2.300 Alarmierungen,
davon 380 Rettungseinsätze
- » 11.200 freiwillige Stunden

2020 – ein besonderes Jahr!

COVID-19 war ohne Frage ausnahmslos für jede Organisation als auch für jeden persönlich das beherrschende Thema. Für uns bedeutete dies bereits ab 10. März zahlreiche Änderungen in unserem Dienstbetrieb inklusive erweiterten Hygiene-Maßnahmen sowohl im Umgang mit unseren PatientInnen als auch auf der Dienststelle selbst. Umfangreiche Bestands- und Beschaffungsplanungen für Masken, Desinfektionsmittel und Schutzausrüstung waren innerhalb kürzester Zeit erforderlich.

Oberste Priorität war und ist auch aktuell die Aufrechterhaltung eines Rund-um-die-Uhr Dienstbetriebes trotz aller Schwierigkeiten. Weil in einer so schwierigen Situation besonders gegenseitige Hilfe wichtig ist, waren auch 5 unserer Mitglieder für den ASBÖ Landesverband als Corona-Tester beim Drive-In St. Pölten oder mobilen Tests, sowie bei Arztvisiten im Einsatz.

Im September haben wir schweren Herzens den beliebten Wandertag absagen müssen. Wir sind jedoch überzeugt, dass im kommenden Jahr sowohl der Wandertag als auch unsere geplante 50-Jahr-Feier durchgeführt werden können. Dadurch wird unser Gruppenzusammenhalt und auch der unmittelbare Kontakt mit der Bevölkerung wieder gestärkt werden.

Mit 91.000 Kilometern (Vorjahr 70.400) sind wir heuer so viel noch nie zuvor unterwegs gewesen. Unsere beiden Fahrzeuge haben aktuell einen Kilometerstand von 460.000 (KTW) und 233.000 (RTW).

Begräbnis Herr Pfeffer

Am 6.6. mussten wir Abschied von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied, Herrn Karl Pfeffer nehmen. Er war ab 1971 einige Jahrzehnte ehrenamtlich im aktiven Rettungsdienst tätig und hat anschließend die Rettungsstelle bis zuletzt finanziell unterstützt. 2016 wurde er, gleichzeitig mit anderen Gründungsmitgliedern von 1971, für seine 45-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Neuer Dienststellenleiter

Mit 1.9. wurde Daniel Eibensteiner aus Krummnußbaum als neuer Dienststellenleiter eingestellt.

Aus- und Weiterbildung

Sabine Bauer hat im Herbst ihre Ausbildung zur Notfallsanitäterin begonnen; 5 Zivildienstler haben die Prüfung zum Rettungsanwärter bestanden. Im Frühjahr fand erstmalig eine Online - Fortbildung zu den Themen Hygiene und Selbstschutz statt. Im Herbst nahmen 10 SanitäterInnen an einer Schulung mit Rezertifizierung teil.



Ambulanzdienste

2 Blutspendeaktionen in Gansbach, sowie 1 Blutspendetermin in Aggsbach-Dorf. Weitere Ambulanzdienste, wie Challenge St. Pölten (ehemals Ironman 70.3) wurden abgesagt.

Spenden

Dieses Jahr durften wir neben Spenden von Firmen, Vereinen, Orts-

gruppen und Privatpersonen auch wieder einige Spenden anlässlich von Begräbnissen entgegennehmen; z.B. im Juni bei unserem Gründungs- und Ehrenmitglied Herrn Karl Pfeffer und im September bei unserem langjährigen Unterstützungsmitglied, Frau Maria Nikodim.

Unser Dank gebührt auch heuer wieder den Angehörigen, die immer wieder zu unseren Gunsten auf Kranz- und Blumenspenden verzichten.

Ausblick 2021

Nach jahrelangen, zähen Verhandlungen zwischen Landesregierung, den beiden Landesverbänden von Roten Kreuz und Samariterbund sowie Gemeinde- und Städtebund tritt ab 2021 eine neue Finanzierung für den Rettungsdienst in Niederösterreich in Kraft. Obwohl in NÖ über 250 Rettungsdienst-Fahrzeuge eingespart werden, sind für unseren Standort weiterhin zwei Fahrzeuge vorgesehen. Leider ist das neue Normkostenmodell für sehr kleine Rettungsstellen

zu knapp kalkuliert und wird für uns daher ebenfalls zu den großen Herausforderungen im kommenden Jahr zählen.

50-Jahr Jubiläum am 11. und 13. Juni 2021 – mit Vorbehalt!

Abschließend gilt besonderer Dank meinem Team, das sich mit mir gemeinsam den heuer wirklich auße-

wöhnlich schwierigen Anforderungen in der Aufrechterhaltung des Rundum-die-Uhr-Dienstbetriebs gestellt hat. Nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön allen Personen, Vereinen und Firmen, welche uns heuer auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt haben.

Die Rettungsstelle Dunkelsteinerwald wünscht allen Gemeindegürgern, allen Aktiven, Freunden und Förderern Frohe Weihnachten sowie viel Gesundheit, Glück und persönlichen Erfolg für 2021

Obmann Michael Hauer
Schriftf. Stv. Elisabeth Graf

Bücherei Mauer

Wie alle anderen Institutionen war auch die Pfarr- und Gemeindebücherei Mauer im vergangenen Jahr durch die Covid 19-Pandemie beeinträchtigt. Insgesamt sechs Wochen lang blieb die Bibliothek geschlossen. Auch beim Ferienspiel konnten wir nicht teilnehmen. Trotzdem wurde fleißig gelesen!

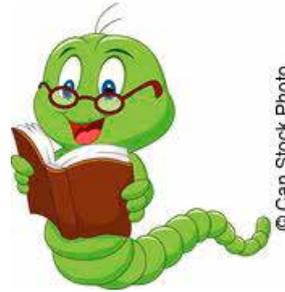
Mit dem Beginn des neuen Schuljahres haben wir wieder die Stempel gezählt und die Top-Ten der Kinder-Leseaktion des vergangenen Schuljahres ermittelt. Den höchsten Bücherstapel für seinen Bücherwurm erreichte diesmal Benjamin Seiberl, der 93 Bücher ausgeborgt hat.

Auf den weiteren Plätzen folgen Manuel Seiberl (81 Bücher), Anja Seiberl (63 Bücher), Milena Fischer (45 Bücher), Jana Amm (42 Bücher), Lena Amm und Luise Rösel (je 40 Bücher), sowie Johanna Rösel (32 Bücher). Es ist wichtig, dass Kinder mit Büchern vertraut werden. Zuhören und Lesen lernen sind wichtige Schritte zum Sprachverständnis.

Wir versuchen natürlich auch, das Angebot für die erwachsenen Leserinnen und Leser attraktiv zu halten: Spannendes und Entspannendes, Erfahrungsberichte und Ausflüge in

die Welt der Phantasie, Ratgeber für verschiedene Lebensbereiche, religiöse Bücher, und vieles mehr ...

Der Raum ist zwar klein, doch Sie werden staunen, wie viel auf diesem kleinen Raum Platz hat! Kommen Sie vorbei zum Gustieren, Stöbern und Plaudern.



© Can Stock Photo

Wir sind jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr für Sie da, in Coronazeiten selbstverständlich mit Maske, Abstand und Desinfektionsmittel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Büchereiteam

Dog Diving



Hundezucht Gansbach: Am 29. 10. 2020 erblickten 2 Hündinnen und 6 Rüden das Licht der Welt. Grietje vom Heustadlwasser ist eine vorbildliche Hundemama, die ihre Welpen bestens

versorgt. Sie ist auch wie eine normale Mama manchmal sehr genervt. Deckrüde ist Nobentley the Red Dragon - der Abstammungsnachweis beider Elternteile ist auf ‚working dog‘ abrufbar. Beide sind belgische Schäferhunde (Tervueren)
www.hundezucht-gansbach.at
Mfg Marion Bellingrath-Türscherl

Dunkelsteiner Blasmusik



Jahresrückblick

Viele Jahre haben wir uns vorgenommen, es in der Zukunft etwas ruhiger anzugehen – es hat (leider) eine Pandemie gebraucht, um den Plan in die Tat umzusetzen. Ganz untätig waren wir trotzdem nicht. So haben wir knapp vor dem ersten Lockdown noch plangemäß unsere Jahreshauptversammlung im GH zur scharfen Kurve abhalten können. Während des ersten Lockdowns haben wir bei der „Play at Home Challenge“ mitgemacht, wo jeder zuhause ein Stück einge spielt hat und schlussendlich aus den einzelnen Videos/Tonspuren ein Gesamtwerk zusammengeschnitten wurde. Danke an Magdalena Durnwalder für die großartige Inszenierung. Auf unserer Facebook-Seite „Dunkelsteiner Blasmusik“ kann man unser Meisterwerk ansehen und gerne ein Like hinterlassen. Nach dem Lockdown waren wir alle froh, dass wir wieder spielen durften und haben daher gerne bei der Aktion „So klingt NÖ“ mitgemacht, wo wir in Kochholz bei der Kapelle für die Dorfbevölkerung einen kleiner Dämmerchoppen darboten. Gerne nahmen wir auch an der Dunkelsteiner Genusswanderung am 15.8. teil.



Regina Durnwalder, Martin Hungendorfer, Regina Kaufmann). Besonders hervorheben wollen wir natürlich unser Urgestein Vinzenz Seiberl, der heuer seinen 90. Geburtstag beging. Wir dürfen ihm hier im Namen der gesamten Dunkelsteiner Blasmusik sehr herzlich für seinen musikalischen aber auch den umfangreichen außermusikalischen Einsatz danken und zum Runden nochmals alles Gute wünschen.

Zur Hochzeit die besten Wünsche an unsere Flötistin Corinna, die ihrem Michael am 9.10 das JA-Wort gab und unserer Klarinetistin Nadja zur Eheschließung mit ihrem Jürgen. Ebenfalls nicht unerwähnt bleiben soll, dass auch der Babyboom bei der DUBLAMU seine Fortsetzung gefunden hat und wir uns auch heuer wieder über 5 neue Erdenbürger freuen durften.

Einen etwas umfangreicheren Überblick mit zahlreichen Fotos und einem tollen Chronikteil (heuer Musikheimeröffnung in Kochholz 1976) gibt unsere Vereinszeitung DER TUBIST, welche auch auf unserer Homepage www.dunkelsteiner-blasmusik.at zu finden ist.

Alois Linauer, Schriftführer der Dunkelsteiner Blasmusik

FF Gansbach – Kicking

2020 war ein verrücktes Jahr. Die Corona bedingten Maßnahmen haben das Feuerwehrjahr völlig verändert. Einschränkungen gab es in allen Bereichen: Einsätze – Übungen – Feste. Wir hatten dadurch zwar weniger Arbeit, aber schade ist allemal um das gemütliche Fest und das Geld fehlt auch. Einen kleinen Teil davon haben wir vom Staat erstattet bekommen.

Übungen wurden in der Zeit wo es ging abgehalten. Es waren zwar wenige, aber wir konnten heuer vermehrt Technische- und Brandübungen mit



Wie viele andere Veranstaltungen fiel leider auch unser Musikfest der heurigen Ausnahmesituation zum Opfer. Als positiv denkender Verein schauen wir jedoch in die Zukunft und haben auch heuer wieder einige Baumaßnahmen gesetzt, die künftige Feste im Zenz-Stadl leichter und angenehmer machen. Heuer im Besonderen den

Umbau bzw. Neubau unseres Kühlraums.

Unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorschriften haben wir (etwas gemächlicher als sonst) eine Reihe von runden Geburtstagen gefeiert bzw. musikalisch umrahmt (Kurt Graf, Roman Steurer, Robert Schmotz,



Autos durchführen (Anm.: Wer ein Auto zu entsorgen hat, bitte der FF geben, wir brauchen es für Übungen).

Ende 2019 halfen wir der FF Aggsbach-Dorf beim Probeaufbau des Hochwasserschutzes. Diese Übung ist für den Bedarfsfall sehr wichtig, um effektiv helfen zu können.

Einsätze waren einfach, und konnten in gewohnter Art und Weise abgearbeitet werden.

Im Februar hatten wir wieder einmal mit Sturmschäden zu kämpfen. 4 Alarmierungen zu Sturmschäden innerhalb von 8 Stunden, ist für uns nicht neu. Auf der Straße nach St. Pölten wurde es jedoch zu gefährlich für die Einsatzkräfte und so ließen wir die Straße durch die Straßenmeisterei sperren.

Einige Wassertransporte wurden von uns durchgeführt. Einmal musste von uns eine Tür aufgebrochen werden, um dem ASBÖ Zugang zu einer leblosen Person zu verschaffen – leider brachte diese Aktion keine Rettung mehr.

Einen Brandeinsatz konnten wir rasch und nach den Covid 19 Bestimmungen erledigen.

Am Haus wurde heuer auch nichts gemacht, da wir ja das FF-Haus nur

so wenig wie nötig betreten sollten. Zu meinem großen Bedauern, konnte auch der Ankauf eines neuen KLF nicht abgeschlossen werden. Der Löschteich in Daxberg wurde saniert, dabei wurden die Arbeiten von der FF Gansbach-Kicking durchgeführt und die Baumaterialien von der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald als Verantwortlicher bezahlt.

Mit Freude kann ich auch einen Neuzugang vermelden: Permoser Maximilian wurde von der FF-Jugend Häusling an die FF Gansbach-Kicking überstellt.

Es wurde auch begonnen die FF-Mitglieder neu einzukleiden. Mittlerweile ist es nicht mehr erlaubt bei Kursen und auf diversen Veranstaltungen mit grüner Dienstbekleidung zu erscheinen. Deshalb haben Kursteilnehmer und einige vom Vorstand eine neue (blaue) Bekleidung bekommen.



Die Kosten unseres Feuerwehrbetriebes laufen trotz Covid 19 normal weiter. Es fehlen jedoch Teile der Einnahmen. Deshalb werden wir Sie auch heuer wieder zum Jahreswechsel um Ihre Spende bitten. In welcher Art und Weise das geschehen wird, hängt vom aktuellen Stand der Pandemie ab.

Anfang 2021 sind Neuwahlen. Ich hoffe, es wird sich ein gutes Kommando für die FF Gansbach-Kicking bilden. Ich selbst werde mich der Wahl zum Kommandanten nicht mehr stellen. Es war mein Plan, das Haus fertigzustellen, segnen zu lassen und danach die Führung abzugeben.

Aufgrund von Unstimmigkeiten im Unterabschnitt und der Tatsache, dass es derzeit mögliche Nachfolger gibt, habe ich mich zu diesem Schritt entschlossen.

Ich danke all meinen Feuerwehrkameraden und Helfern, gemeinsam wurde viel geschaffen. Abschließend wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei den Gemeindevorstandlichen und meinen Feuerwehrkameraden, wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

OBI Manfred Stockinger

FF Gerolding

Sehr geehrte Bevölkerung,
Kameradinnen und Kameraden!

Es ist wieder soweit, das Jahr 2020 geht in die Zielgerade. Was kann ich berichten? Worüber soll ich schreiben? Es ist doch so, dass in diesem Jahr unser Leben komplett auf den Kopf gestellt wurde. Fordernd waren für uns die ständigen Änderungen im Feuerwehrdienst, die Umsetzung der Maßnahmen die uns vorgegeben wurden und werden.

Als wir wieder Übungen abhalten durften wurde sofort angefangen diese auch zu machen was mit einer sehr großen Beteiligung auch Zuspruch fand.



Einsatztechnisch war es allemal ein recht stressiges Jahr für unsere Mannschaft. Durch die zahlreichen Unwettereinsätze in Kilb, Mank, Inning, Loosdorf und Rohr haben wir auch einiges an Material ausscheiden müssen. Dieses musste wieder nachgekauft werden um die Einsatzbereitschaft sicherstellen zu können.

Durch den Ausfall aller Veranstaltungen im Jahr 2020 ist aber auch der Großteil der Einnahmen, welche sehr wichtig für uns sind, weggebrochen.

Danke für die Unterstützung und den Besuch des FF-Balles im Jänner. Danke an alle Jugendbetreuer für ihre Arbeit. Danke an den UA-Dunkelsteinerwald für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2020.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, ruhige Stunden im Kreise eurer Familien und besinnliche Festtage.

*Das Kommando der Freiwilligen
Feuerwehr Gerolding*

FF Häusling

Das Jahr 2020 war für unsere Wehr ein Jahr wie kein anderes zuvor. Ein Jahr, in dem bisher Selbstverständliches plötzlich nicht mehr selbstverständlich war. So mussten aufgrund

der strengen COVID-19-Vorschriften unsere traditionellen Festveranstaltungen abgesagt werden. Damit fiel auch ein wesentlicher Teil unserer jährlichen Einnahmen weg, die für die Finanzierung unserer Ausgaben so notwendig sind. Aber auch alle Leistungsbewerbe auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene mussten abgesagt werden. Selbst Übungen konnten – sofern überhaupt erlaubt – immer wieder nur in Gruppenstärke durchgeführt werden. Regelmäßige Kontakte und gemeinsame Aktivitäten waren daher in den vergangenen Monaten auch in der Feuerwehr nur sehr eingeschränkt möglich.

Es war aber auch ein Jahr, in dem unsere Wehr versucht hat, neue Wege zu beschreiten und aus der gegebenen Situation das Beste herauszuholen. So wurden unsere Festtermine kurzfristig für Gesamtübungen bzw. für eine Intensivausbildung Atemschutz mit Theorie- und Praxisteil genutzt. Waren Gesamtübungen aufgrund der Vorgaben nicht möglich, wurde vorübergehend auf Gruppenübungen umgestellt. Unter dem Motto „Fit4Future“ wurden an einem Samstag notwendige Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen an den Fahrzeugen und am Gerätehaus vorgenommen bzw. nachgeholt. Hier nochmals ein Danke an die Firma Peter Schindele für die kostenlose Benützung der Werkstätte.



Einsatzübung am 12.8.2020 in Eckartsberg



Mannschaft bei der Einsatzübung am 24.6.2020 in Höusling

Trotz der zum Teil eingeschränkten Übungstätigkeit konnten im Jahr 2020 drei Brandeinsätze und 37 technische Einsätze (davon 13 Wasserversorgungsarbeiten, 7 Wasserfüllarbeiten, 5 Einsätze nach Verkehrsunfällen und 4 Sturmeinsätze) bestmöglich abgewickelt werden. Insbesondere bei den Unwettereinsätzen in Kilb und Bischofstetten, wo wir an zwei Tagen mit insgesamt 35 Mitgliedern bei



FF-Häusling beim Unwettereinsatz am 23.8.2020 in Bischofstetten

Sicherungs-, Auspump- und Aufräumarbeiten im Einsatz waren, hat sich gezeigt, dass auf die Feuerwehr auch in diesen herausfordernden Zeiten Verlass ist.

Unsere Feuerwehrjugend absolvierte im Rahmen der Ausbildung den Wissenstest erfolgreich. Außerdem konnte ein 24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend abgehalten werden, bei dem neben Spiel und Spaß auch einige Einsatzübungen von den Jugendlichen abgearbeitet waren. Für unsere Bewerbungsgruppen der Aktiven und der Feuerwehrjugend war 2020 - nach den großartigen Erfolgen in den vergangenen Jahren - ein recht ruhiges Jahr. Nur wenige Bewerbungsübungen konnten durchgeführt werden, alle Bewerbe waren abgesagt. Zu drei besonderen Ereignissen im Jahr 2020 dürfen wir nochmals herzlich gratulieren: EV Karl Steurer wurde zum Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrgeschichte bestellt, OLM Martin

Gloimüller und seine Ingrid wurden stolze Eltern einer kleinen Isabella und mit BM Roman Steurer und seiner Judith dürfen wir uns seit kurzem über einen kleinen Florian freuen.

Hinweisen möchten wir nochmals auf den beim Feuerwehrhaus angebrachten, öffentlich zugänglichen Defibrillator, der von unserer Wehr mit Unterstützung der Gemeinde, der Dorfgemeinschaften Häusling und Kochholz sowie der Raika Region Schallaburg angekauft wurde.

Mehr Informationen über unsere Feuerwehr sowie Fotos von den jeweiligen Einsätzen und Übungen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage unter www.ff-haeusling.at.

Abschließend ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit bei den Nachbarwehren, dem ASBÖ Gansbach, den Vertretern der Gemeinde, der Bevölkerung, allen freiwilligen Helfern sowie den Unterstützern unserer Feuerwehr. Ihnen allen ein frohes Jahr 2021 sowie viel Gesundheit und Erfolg.

Martin Traxler, OBI



Erfolgreiche Feuerwehrjugendmitglieder beim Wissenstest am 28.10.2020 (v.l.): Lukas Permoser, Moritz Griebler, Elias Horatschek, Leon Donabauer, Sophie Linauer, Anna Astelbauer

VORSCHAU 2020

24. Juni 2021

Sonnwendfeuer in Häusling

23.–25. Juli 2021

Feuerwehrfest in Häusling

Statistik

71	Mitglieder
60	Aktive
6	Reservisten
5	Feuerwehrjugend
27	Übungen mit 551 Stunden (inkl. Bewerbsübungen)
543	Stunden im Bereich Feuerwehrjugend

Einsätze

37	Technische Einsätze
3	Brandeinsätze
565	Einsatzstunden

Neuaufnahmen

Lukas Permoser

Beförderungen**Oberfeuerwehrmann:**

Rudolf Janeczek
Michelle Schindele
Julian Seiberl

Hauptfeuerwehrmann:

Markus Baumgartner
David Horatschek
Patrick Horatschek
Christian Strohmeier

Löschmeister:

Peter Kaufmann

Sachbearbeiter:

Raphael Schindele

Brandmeister:

Roman Steurer

Hauptbrandmeister:

Manfred Winkler

Überstellung in den Aktivdienst

Fabian Reisinger
Ines Seiberl

Geburtstage

Martin Hungendorfer (30)
Mario Seiberl (30)
Roman Steurer (30)
Martin Gloimüller (40)
Andreas Labenbacher (40)
Stefan Linauer (40)
Fahrzeugpatin Anneliese
Winkler (50)
Fahrzeugpatin Ernestine
Gloimüller (60)

FF Mauer

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. 2020 startete wie noch die Jahre zuvor mit der Mitgliederversammlung und einigen Übungen und Einsätzen. Beginnend mit März verhinderte das Coronavirus die Durchführung vieler Übungen und anderen geplanten Aktivitäten, die Einsatzbereitschaft war aber immer gegeben. Als sich im Sommer die Situation wieder beruhigte konnten wir den Übungsbetrieb wieder aufnehmen. Mit kleinen Gruppen, Abstand halten und MNS-Maske tragen war es uns möglich Einschulungen und Übungen an und mit unserem neuen HLF2 durchzuführen.

Auch wenn dieses Jahr feierliche Zusammenkünfte stark eingeschränkt



te, fanden wir auch die Gelegenheit einige unsere Kameraden zu privaten Ereignissen zu gratulieren. Erwin Feiertag und Sebastian Simoner konnten wir jeweils zu neuem Nachwuchs gratulieren. Helmut Mitschitz und Hannes Punz feierten Ihren 50er und Daniel Berger machte mit seiner Anna einen großen Schritt in ihrer Beziehung und heirateten in der Pfarrkirche Mauer.

Wie bereits erwähnt haben wir seit diesem Sommer ein HLF2 in unserem Fuhrpark, welches nach zahlreichen Einschulungen und Übungen nun auch schon in den Dienst gestellt



wurde. Wir wollten euch das Fahrzeug genauer vorstellen und die Fahrzeugweihe hätte im Rahmen unseres Feuerwehrfestes geschehen sollen. Doch die ungünstige Ankunft der zweiten Coronawelle zwang uns dazu all dies auf 2021 zu verschieben.

Ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2021 und Xund bleib'n, eure FF Mauer.

FF Unterabschnitt

Beginn des Jahres waren die Ziele der einzelnen Wehren für 2020 sehr unterschiedlich und keiner konnte sich zu dieser Zeit vorstellen das sich das Jahr 2020 ganz anders entwickeln sollte. Die meisten öffentlichen Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. So wurden alle FF Feste, der FF Sonntag aber auch der geplante Abschnittsbewerb in Gerolding Corona bedingt abgesagt.

Als gemeinsame Aktivität im Unterabschnitt konnte heuer nur die Winterschulung im Gh. Falkensteiner

zum Thema Fahrzeuge mit alternativen Antrieben und eine Funk- Atemschutzübung abgehalten werden. In den Feuerwehren wurden Gruppenübungen abgehalten.

Im Sommer wurde das neue HLF2 an die FF Mauer übergeben. Auch hier waren zu Jahresbeginn die Planung für die Übergabe und die Segnung anders gedacht.

Die Einsatzbereitschaft der Wehren konnte trotz Covid 19 immer aufrecht erhalten bleiben und so wurden wir zu den Starkregenereignissen nach Loosdorf und Inning und in den Raum Bischofstetten – Kilb alarmiert, um dort die örtlichen Kräfte zu unterstützen.

Die Feuerwehrjugend aus Häusling-Mauer-Gerolding wäre heuer wieder für den Junior Fire Cup beim Landesbewerb qualifiziert gewesen. Dieser wurde aber wie alle anderen Bewerbe im Jahr 2020 abgesagt. Einzige Abnahme im Jahr 2020 für die Feuerwehrjugend war der Wissenstest der in den Wehren abgenommen wurde.

Durch die Absage der Feuerwehrfeste sind aber auch eine starke Einnahmequelle unserer Feuerwehren für das Jahr 2020 ausgefallen. Deshalb meine Bitte um eine großzügige Spende ihrerseits für unsere Wehren in dieser außergewöhnlichen Zeit bei den Neujahrsammlungen.

Im 1. Quartal 2021 stehen in den Feuerwehren die periodischen Neuwahlen am Programm. Bedanken möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit unter den Wehren und mit den Gemeindevertretern. In den letzten Jahren haben wir bewiesen, dass man zusammen viel erreichen kann.

*Ich wünsche Ihnen, nach einem herausfordernden 2020, ein Weihnachtsfest nach Ihren Wünschen und ein gutes neues Jahr.
HBI Wolfgang Astelbauer*

Musikkapelle Mauer

Ohne das mittlerweile verpönte Wort des allseits bekannten RNA-Virus in den Mund nehmen zu wollen – diese organische Struktur mit dem klingenden C im Namen hat uns als Musikkapelle Mauer in diesem Jahr ganz schön auf Trab gehalten! Durften wir zu Pandemiebeginn quasi überhaupt nicht zum Proben vor die Tür, boten die Sommermonate Juni bis September Zeit und Raum, um musikalisch tief durchzuschlafen, die eigenen Fähigkeiten zu schärfen und sogar öffentliche Auftritte im Freien hinzulegen. Seit Oktober sind wir wieder in einen kurzen Dornröschenschlaf verfallen, der uns wie vielen anderen Vereinen einiges an Durchhaltevermögen abverlangt, aber notwendig ist, bevor wir 2021 so richtig durchstarten dürfen. Einige Highlights dieses (unvergleichbar ruhigen) Jahres 2020:

Als eine der jüngsten Blasmusikkapellen des Bezirkes Melk nahmen wir Mitte Juni einen Aufruf des Landes Niederösterreich zur Teilnahme an der Aktion #SoKlingtNÖ kurzerhand als Startsignal, unsere musikalischen Probenaktivitäten wieder zu entfachen. Ein spannendes Drohnenvideo folgte, das unseren COVID-Sommerprobenplatz (der Kirchenplatz in Mauer) und die dahinterliegende Pfarrkirche in gleißendes Abendsonnenlicht rücken und alle Zuschauer auf den Social Media Kanälen musikalisch zu den Klängen des 99er Regimentsmarsches mitsummen ließ. Für alle Landschafts- und Musikbegeisterten im Übrigen bitte gerne nachzusehen auf unserer Homepage www.musikkapelle-mauer.at oder auf Youtube ;).

Gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Mauer hielten wir Ende August einen eigentlich für Juli geplanten Dämmerchoppen in einer neu





errichteten, offenen Halle ab – inklusive ausgefeiltem Präventionskonzept und jeder Menge Desinfektionsmittel, Masken und Abstandsmahnschildern. Die BesucherInnen hatten sich beim Betreten des Veranstaltungsortes in Listen einzutragen, um eine etwaige Ansteckung behördlich nachverfolgen zu können, und sich dann auf zugewiesene Sitzplätze zu setzen. Genaue Kontrollen und das fabelhafte Mitwirken aller Anwesenden (wir waren schließlich das erste Musikfest des Jahres in der näheren Umgebung) haben diesen Dämmerchoppen zu dem gemacht, was er war – eine Wohltat für die Ohren!

Daneben war es uns wichtig, die in den Herbst verschobenen kirchlichen Ausrückungen wie das Patrozinium oder das ohnehin immer im Anschluss an die Erntezeit stattfindende Erntedankfest mit unseren Harmonien zu umrahmen. Die Teilnahme und Mitwirkung an diesen religiösen Feiern war für die Musikkapelle Mauer und alle Beteiligten eine wunderschöne Sache und äußerst stimmig – auch wenn der bereits kalte Wind gefühlt rauere Zeiten eingeläutet hat. Daneben haben viele unserer Musikerinnen Leistungsabzeichen absolviert – Gratulation an alle, die noch tiefer in die Schönheit der Musik vordringen wollen!!

Wir wissen angesichts des gerade herrschenden Probenverbots (Stand 11/2020) nicht, wie es mit uns und unseren geplanten (Jubiläums)Konzerten weitergehen wird, hoffen aber auf das Beste für das kommende erste Halbjahr 2021! Ein rascher Impfschutz wird wohl hoffentlich dem grassierenden,

gespikten Virus Einhalt gebieten und unsere Aktivitäten wieder in das Innere manövrieren können – bis dahin wird die Musikkapelle Mauer in offenen Hallen weiterproben, sobald erlaubt!

Wir wünschen vor allem Euch allen, den vielen BlasmusikkollegInnen, Freunden, Unterstützern und allen Gemeindemitgliedern im gesamten Dunkelsteinerwald, einen möglichst gesunden und weiterhin lebensfrohen Winter – am besten in Begleitung guter, fein gespielter Blasmusik. Danke auch an alle Freiwilligen, die uns immer zahlreich unter die Arme greifen – so zB auch allen Eltern!

Nehmen wir weiterhin Rücksicht auf unsere Schwächsten, bleiben wir aber im Geiste geschärft.

Andreas Wabro, Leitungsteammitglied MK Mauer

ÖKB Gansbach

Das nun zu Ende gehende Vereinsjahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona Pandemie hat die Welt in Atem gehalten, angehalten und tut es weiterhin. So waren unsere Aktivitäten ab März sehr reduziert und eingeschränkt.

Zu Beginn des Jahres durften wir am 31. Dezember 2019 unserer Kameradin Monika Platz zu Ihren 60. Geburtstag gratulieren und für Ihre Aktivität und Kameradschaft bedanken.

Runde Geburtstage feierten heuer:

90. Geburtstag: Knedlstorfer Leopold
 80. Geburtstag; Bergmayer Franz, Brunner Fritz, Pehmer Josef und Rاندorf Peter aus Salzburg
 70. Geburtstag : Graf Konrad, Gaiswinkler Karl, Landtagspräsident a.D Ing. Penz Hans und Wurm Hans
 60. Geburtstag: Zmuck Hermann, Platz Monika
 50. Geburtstag: Strummer Mario, Seiberl Rainhard, Fink Gerhard und Siebenhandl Manfred.
 30. Geburtstag: Sedlmayer Franz
 20. Geburtstag: Koppel David

Allen wurde zu Ihren runden Geburtstagen gratuliert und bei denen, die wir nicht persönlich gratulieren konnten werden wir das zu gegebener Zeit nachholen. Stolz sind wir, dass wir unsere aktiven Kameraden vom 90iger bis zum 20iger bei allen runden Geburtstagen feiern können.

Von drei Kameraden mussten wir uns für immer verabschieden. Kameraden Friedrich Zickbauer, Franz Großbeibl, und Karl Pfeffer haben viel Zeit und Gemeinschaftssinn aber vor allem Kameradschaft in unseren Verein eingebracht. Wir sagen besonderen Dank für Ihr Wirken und dass wir trotz der Corona Pandemie allen drei Kameraden ein würdiges Begräbnis abhalten konnten.

Unseren traditionellen ÖKB Ball konnten wir im Jänner noch abhalten, und er war gut besucht. Es herrschte gute Stimmung und wenn die Bevölkerung gewusst hätte, dass es fast keine Veranstaltungen mehr dieses Jahr geben würde, wären wahrscheinlich noch mehr Besucher gekommen. Das wünschen wir uns für 2022.

Wir nahmen an der JHV Gerolding und beim Faschingsausklang beim OV Arnsdorf teil. Es wurden auch zwei Vorstandssitzungen unter strenger Einhaltung der Corona Maßnahmen abgehalten.

Ein besonderes Bedürfnis war es uns gemeinsam mit der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald unter Bgm. Franz Penz und den ÖKB Gansbach für unsere Gefallenen und Vermissten und aller 147 verstorbenen Kameraden(innen) zu gedenken und ein Blumengebinde beim Kriegerdenkmal niederzulegen.

Die für 15. März angesagte JHV mussten wir leider Corona bedingt absagen. Auch sind alle Vorbereitungen für unseren Partnerschaftsbesuch aus Berlin von 30. April bis 3. Mai im Sand verlaufen. Das Programm war für vier



Tage organisiert und ein besonderer Dank allen, welche wieder die 17 Berliner KameradInnen zu sich nach Hause untergebracht hätten.

Viele Aktivitäten konnten wir dieses Jahr nicht durchführen. Besonders fehlen uns unsere Gemeinsamkeiten wie JHV, Ausschusssitzungen, Ausflug, Weihnachtsfeiern, Krankenbesuche und unsere gemeinsamen privaten Treffen.

Es hat uns Corona aber auch die Zeit zum Nachdenken über unser eigenes Leben gegeben. In schwierigen Zeiten, wie Corona ist der Zusammenhalt mehr denn je gefragt. Was auch das Motto des ÖKB Gansbach ist.

HELFEN: sich gegenseitig aber auch denen die es nicht so gut auf dieser Welt haben, persönlich oder finanziell zu unterstützen. Das macht auch unseren Ortsverband und unsere Gesellschaft stark. Einer für alle – alle für einen. Zusammenhalt ist gelebte Kameradschaft.

*Der Ortsverband Gansbach wünscht allen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein Gutes vor allem Gesundes neues Jahr 2021.
In Namen des ÖKB Gansbach
Reinhold Ruhrhofer*

ÖKB Gerolding

Unser Vereinsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 16. Februar im Gasthaus Marchart. Am 27. Februar veranstalteten wir eine Heurigenfahrt nach Ambach.

Leider mussten wir am 4. März Abschied von unserem Kameraden Johann Simoner nehmen. Wir konnten ihn, mit großer Anteilnahme auch von der Bevölkerung, auf seinem letzten Weg begleiten.

Coronabedingt mussten wir die meisten Aktivitäten, die wir für unser Vereinsjahr geplant hatten, absagen.

Unser Mitglied Vorstandlechner Josef, der am 17. April mit 64 Jahren verstarb, konnten wir wegen der Verordnung der Bundesregierung nicht auf seinen letzten Weg begleiten. Die Sanierung unseres Kriegerdenkmals konnten wir trotzdem abschließen. Die Kosten für die Erneuerung der Schrift auf den Steintafeln der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege übernahm die Gemeinde Dunkelsteinerwald.

Am 30. August verabschiedete der ÖKB Ortsverband Gerolding mit den

anderen Vereinen unseren Pastoralassistenten Alois Stelzer in den wohlverdienten Ruhestand.

Geburtstage:

95. Geb. Kojeder Johann,
80. Geb. Moser Anton
60. Geb. Falkensteiner Willi, Kojeder Anton, Zauner Johann, Gfundner Josef, Kalinka Georg, Petz Gerhard, Brunner Manfred

Zu Allerheiligen legten Bgm. Franz Penz und der Obmann des ÖKB am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder und gedenkten im Stillen der gefallenen und vermissten Kameraden.

Bleiben Sie gesund, wenn Sie krank sind werden Sie gesund, und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 das wünscht der ÖKB Gerolding.





ÖKB Mauer

Auf Grund der Pandemie wurden alle Veranstaltungen verboten und damit abgesagt. Die Kranzniederlegung zu Allerheiligen beim Kriegerdenkmal fand nur im kleinsten Rahmen statt. Die Sammlung für das schwarze Kreuz, der Kriegsgräberfürsorge, wurde ebenfalls unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsregeln durchgeführt.

Unser langjähriger Fahnenträger Alfred Kucik konnte nur mit einer kleinen Abordnung und einem Blumengebinde auf seinen letzten Weg verabschiedet werden.

*Der ÖKB Mauer wünscht allen Freunden und Gönnern gesegnete Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit im Jahr 2021.
Robert Hauer, Obmann*

UFC Urma

Der Start ins heurige Jahr verlief, wie gewohnt, ruhig. Einige Spieler unserer Truppe trainierten den Winter über in verschiedenen Hallen, motiviert und vorausblickend auf das Frühjahr. Doch mit Ende Februar kamen die Beschränkungen. Wir konnten keine

Trainings, keine Hobby- oder Ligaspiele planen. Keiner wusste so recht, wie uns geschieht.

Schade war auch, dass wir unser Sonnwendfeuer, das von Jahr zu Jahr mehr Besucher anlockt und uns immer mehr auslastet, aber auch viel Freude bereitet hat – absagen mussten.

Trotz der vielen negativen Nachrichten konnten wir etwas erreichen: Eine kleine Gruppe an fleißigen Arbeitern kümmerte sich tatkräftig um den Verein. Der Fußballplatz wurde gepflegt, Anlagen (z.B. Wasserpumpe) wurden repariert oder ausgetauscht und der größte Brocken – die Sanierung der WC-Anlage - wurde abgeschlossen.

All diese Dinge streckten sich über mehrere Wochen bzw. Wochenenden hin und beschäftigten einen Teil von uns bis die ersten Lockerungen der Regelungen kamen.

Die Sommermonate über konnte die Mannschaft wieder trainieren. Auch der Saisonabschluss musste kurzerhand abgesagt werden.

Dennoch blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr und freuen uns wieder auf

alle Besucher, sowohl bei Auswärtsspielen, als auch bei Heimspielen/turnieren und nicht zu vergessen, beim Sonnwendfeuer!

*Der UFC URMA wünscht euch allen Frohe Weihnachten und alles Gute für's neue Jahr – bleibt g'sund!
M.Freithofnigg*



UTC Mauer

30 Jahre UNION-TENNIS-CLUB MAUER

Auch wenn „Corona“ unser aller Leben nachhaltig verändert hat, so darf ich als Obmann des Union-Tennis-Club Mauer dennoch sehr erfreut auf das Jahr 2020 zurückblicken. Mit rund 20 neuen aktiven Mitgliedern ist in unserem Verein eine neue Dynamik zu verspüren.

Besonders erfreulich dabei ist, dass wir auch Mitglieder aus den Regionen Gerolding und Gansbach bei uns begrüßen durften und allesamt innerhalb kürzester Zeit im Vereinsleben bestens integriert und auch bei diversen Arbeiten tatkräftig zur Stelle waren – Respekt!

Leider sind heuer die Feierlichkeiten zu unserem 30-jährigen Bestandsjubiläum „Corona“ zum Opfer gefallen. Gefeiert wurde dennoch, und zwar der 70. Geburtstag unseres Ehrenobmannes Johann Feiertag, zu dessen

Feier auch eine Abordnung des Vereines eingeladen war. Von dieser Stelle auch nochmals alles Gute für die kommenden Jahre, lieber Hans.

Auf sportlicher Ebene wurde der „Dunkelsteinerwaldcup“ heuer nur auf freiwilliger Basis und ohne Wertung durchgeführt.

Sehr positiv zu bemerken ist allerdings, dass unsere Kleinsten wieder mit viel Freude und Ehrgeiz im Training bei der Sache waren, was nicht zuletzt der allseits beliebten Übungsleiterin Marlene Stöger aus Emmersdorf geschuldet ist.

Die Kindertenniswoche mit Abschlussfest war für die 15 teilnehmenden Kids sicher das Highlight der Saison.

Zum Saisonabschluss wurde noch ein Mixed-Doppelbewerb von unserem Sportwart Markus Scheiblauber organisiert, bei dem ich mich bei dieser Gelegenheit einmal ausdrücklich und sehr herzlich für seinen ganzjährigen organisatorischen Einsatz im sportlichen Bereich bedanken möchte. Diesen Bewerb entschieden Jörg Eßbüchl und Fiona Fischer, vor Sebastian Weinauer und Daniela Scheiblauber, sowie Herbert Fischer und Niki Scheiblauber für sich.



Feiertag 70: Herbert Fischer, Hermann Scheiblauber, Markus Scheiblauber, Hans Feiertag, Anton Stockinger, Wolfgang Birkfellner

Die für 2020 anstehende Neuwahl des Vereinsvorstandes wurde auf Grund COVID-19 nicht durchgeführt und bei der Behörde um Aufschub bis 31.12.2021 angesucht.

Dennoch sind auf eigenen Wunsch hin nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit Johann Hofmarcher und nach 4 Jahren Monika Falkensteiner aus dem Vorstand ausgeschieden.

Mit Jörg Eßbüchl, Fiona Fischer, Jaqueline Raab und Sebastian Weinauer konnten gleich 4 neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden und wurden diese bis zur Neuwahl im nächsten Jahr in den Vorstand کوپtiert.

Besonders bei Hansi Hofmarcher möchte ich mich für die 20-jährige engagierte Vorstandstätigkeit sehr herzlich bedanken, aber auch Monika Falkensteiner gebührt ein aufrichtiges Dankeschön für ihren aktiven Einsatz im Verein.

Bei den durchwegs jungen, neuen Vorstandsmitglieder möchte ich mich für ihre spontane Bereitschaft bedanken, ein Amt in einem Verein anzunehmen, und wünsche ihnen viel Spaß und Freude bei ihren Tätigkeiten in und rund um unseren Verein.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche neue Mitglieder bei uns begrüßen dürften.

Bleibt mir abschließend nur noch, die Hoffnung auszusprechen nach einem halbwegs „normalen“ Jahr 2021, alles Gute zu wünschen und „g’sund bleiben“.
Anton Stockinger (Obmann)



Kindertenniswoche: Benjamin Klausner (Raiba Region Schallaburg), Maximilian Kern, Nikolaus Kern, Milena Fischer, Barbara Schwabel, Enya Raab, Marie Leopoldinger, Christopher Tatzler, Richard Gattinger, Benedikt Tatzler, Falk Enengl, Philippa Scheiblauber, Sophie Sattler, Markus Scheiblauber (Sportwart), Liliane Kraus, Marlene Stöger (Trainerin), Anton Stockinger (Obmann)

Corona Massentestungen

Am Wochenende des 12.12. und 13.12. wurde bei uns in Niederösterreich die erste Runde der freiwilligen Corona-Massentestungen flächendeckend durchgeführt. Die Beteiligung in Niederösterreich lag bei 37,8 Prozent. Leider ist das Ergebnis bzw. die Beteiligung für unsere Gemeinde nicht so einfach festzustellen da einerseits

vier Postleitzahlen zum tragen kommen und andererseits zu jeder PLZ auch andere Gemeinden zählen.



Ablauf in der Teststation mit anschließender Ergebniserfassung.

Sie können sich unter <https://www.testung.at/dashboard/> ein Gesamtbild verschaffen und auch nach PLZ abfragen.

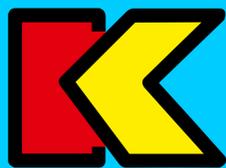
Auch wenn die Verantwortlichen in allen Bundesländern



Bgm. Franz Penz, Vbgm. Anna Schrattenholzer und UA HBI Kommandant Wolfgang Astelbauer sind bereit Anmeldungen entgegen zu nehmen.

mit einer höheren Beteiligung der Bevölkerung an den Massentests gerechnet haben, wurde seitens der Regierung in Abstimmung mit den Landeshauptleuten bereits ein Termin für die zweite Runde der Massentestungen festgelegt – und zwar für 8. bis 10. Jänner.

(Quelle: <https://www.kommunalnet.at/2020/12/14/massentests-in-oesterreich-nun-folgt-die-zweite-runde/>)



Knedlstorfer

Transporte • Erdbau



Ihr Nahversorger - mit Qualität, Power und Vielfältigkeit

- | | | | |
|----------------|--------------|---------------------|------------------------|
| ☒ Erdbau | ☒ Abbruch | ☒ Wegebau | ☒ Gartengestaltung |
| ☒ Transporte | ☒ Entsorgung | ☒ SB-Tankstelle | ☒ Wurfsteinmauer |
| ☒ Kranarbeiten | ☒ Recycling | ☒ Schülertransporte | ☒ Rund- & Kantschotter |



★ **WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR.** ★
 ★ **Wir danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.** ★



Tel.: 02753/221



www.transportbau.at

Todesfälle



2019

Galander Theresia, Kicking
Pail Peter, Thal
Branz Anton, Gerolding
Simoner Johann, Eckartsberg

2020

Zickbauer Friedrich, Hessendorf
Weber Hermine, Häusling
Bräunesberger-Bradac Arthur,
 Neu-Gerolding
Güttl Johann, Hessendorf
Ess Theresia, Gerolding
Großeibl Franz, Oed
Weinauer Alfred, Häusling
Mitschitz Hermine, Mauer
Schaudy Josef, Himberg
Kräftner Marlies, Gansbach
Gfundtner Josef, Gerolding
Gypser Alfred, Mauer
Zeller Maria, Umbach
Pfeffer Karl, Gansbach
Podiwinsky Irmin, Hohenwarth
Neumayer Franz, Umbach
Kessler Wilfrida, Gansbach
Nikodim Maria, Gansbach
Gritsch Otmar, Besenbuch
Weinbacher Maria, Gerolding
Kucik Alfred, Neuhofen
Burda Norbert, Bittersbach

Hochzeits-Jubiläen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Bernhard Christa u. Franz, Mauer
Harsch Helene u. Josef, Gerolding
Donabauer Waltraud u. Wilhelm,
 Heitzing
Strummer Elisabeth u. Franz,
 Gansbach
Eckhart Margarethe u. Leopold,
 Gansach

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Gugler Rosina u. Johann, Himberg
Speiser Josefa u. Albert, Lanzing
Reichl Leopoldine u. Leopold,
 Gerolding
Weissbacher Renate u. Horst,
 Neu-Gerolding
Katinger Aloisia u. Friedrich,
 Pinnenhöfen

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Amsüss Leopoldine u. Alois, Mauer



Geburten



2019

Weichselbraun Finn,
 Hohenwarth
Schindele Matteo, Häusling
Leutgeb Johann Hongi, Pfaffing

2020

Winter-Lanz Maria, Gansbach
Himml Rafael, Mauer
Bräunesberger-Bradac Arthur,
 Neu-Gerolding
Seiberl Theodor, Mauer
Galander Eleonora Rubina,
 Kicking
Simoner Leonie, Mauer
Haubner Maximilian, Gansbach
Feiertag Caroline, Mauer
Grill-Durdevic Lorenz, Gansbach
Siebenhandl Julian, Gansbach
Bracher Theodor, Mauer
Hyseni Elena, Mauer
Wachter Emily Maria, Thal
Gärtner Valentina Jasmin, Thal
Frischauf Isabella, Häusling
Dober Anton, Ganbach
Pacher-Sacken Luisa Martha,
 Gansbach
Kromp Sophie, Gansbach
Steurer Florian, Kochholz
Dober Annika, Gansbach
Haas Daniel, Hessendorf



Investitur von Pfarrer P. Pius Nemes
 am 13.12.2020

im Raum Gansbach

Körbel-Minarik Mag. Michaela,
 Gansbach
Yigit Angela, Gansbach
Kadanka Josef, Gansbach
Haiduk Susanne, Gansbach
Knedelstorfer Hedwig, Oed
Grasinger Evelyn, Besenbuch
Dober Johann, Gansbach
Freiberger Otmar, Himberg
Kranzl-Mallmann Monika, Gansbach
Handl Franz, Gansbach
Neußner Marianne, Gansbach
Grill Herbert, Gansbach
Lechner Renate, Gansbach
Kitzwögerer Christian, Gansbach
Zmuck Hermann, Gansbach
Zickbauer Friedrich, Gansbach
Schmutzer Elfriede, Besenbuch
Zimmermann Erna, Gansbach
Astelbauer Franz, Bittersbach
Simek Edmund, Himberg
Höchsmann Heinz, Gansbach
Diernegger Monika, Himberg

60

Taborsky Johann, Gansbach
Seiberl Aloisia, Gansbach
Fellhofer Gerhard, Gansbach
Galander Eva, Kicking
Haas Ewald, Besenbuch
Plank Franz, Aichberg
Strohmaier Peter, Gansbach
Stöger Engelbert, Gansbach
Güttl Josef, Aichberg
Penz Luise, Kicking
Eckhart Franz, Gansbach
Laber Gerhard, Bichl
Bacher Albert, Gansbach
Harrer Roswitha, Gansbach
Graf Elisabeth, Gansbach
Galander Kurt, Kicking
Köberl Karl, Gansbach

65

Graf DI Konrad, Gansbach
Hudl Maria, Maierhöfen
Eder Gerhard, Himberg
Gaiswinkler Karl, Aichberg
Werth Hedwig, Gansbach
Türscherl Dr. Hansjörg, Gansbach
Fuchs Christa, Gansbach
Bruckbacher Heidrun, Gansbach
Knedelstorfer Ingrid, Oed
Rosenmayr Elfriede, Gansbach
Pucher-Pacher Olga Maria, Gansbach
Penz Ing. Johann, Kicking
Kronawetter Renate, Gansbach
Paur Franziska, Gansbach
Heiß Franz, Gansbach

70

Pichler Eva Maria, Himberg
Wurm Johann, Gansbach **70**

Strummer Elfriede, Gansbach
Staubmann Friedrich, Gansbach
Kadlcik Elisabeth, Gansbach **75**

Widhalm Elisabeth, Himberg
Pehmer Josef, Oed
Siebenhandl Maria, Gansbach
Brunner Friedrich, Pinnenhöfen
Stricker Berta, Kicking
Brantner Johann, Kicking
Melchior Christine, Oed **80**

Katinger Friedrich, Pinnenhöfen
Singer Anna, Gansbach
Weninger Anna, Kicking **85**

Knedelstorfer Leopold, Gansbach
Dober Johann, Himberg
Schimanek Elisabeth, Gansbach **90**

im Raum Gerolding

Schindele Elfriede, Häusling
Falkensteiner Wilhelm, Nölling
Kojeder Elfriede, Gerolding
Gloimüller Ernestine, Krapfenberg
Swoboda Claudia, Gerolding
Schragl Rosa, Neu-Gerolding
Kojeder Anton, Gerolding
Zeitlhofer Renate, Gerolding
Stöller Erika, Gerolding
Gad Brigitte, Kochholz
Kollmann Rosemarie, Gerolding
Hungendorfer Margarete, Häusling
Teufelstorfer-Gröbl Leopold, Gerolding
Strigler Martina, Neu-Gerolding
Zauner Johann, Umbach
Gfundtner Josef, Gerolding
Eder Rosa, Lerchfeld
Kaufmann Regina, Kochholz
Seidl Debora, Kochholz
Kalinka Dr. Mag. Georg, Kochholz
Pribil Monika, Kochholz
Petz Gerhard, Umbach
Kaufmann Johann, Lerchfeld
Brunner Manfred, Nölling
Horatschek Brigitte, Häusling
Hasslinger Eva, Neu-Gerolding
Perzl Brigitte, Gerolding
Huber Susanne, Häusling **60**

Baumgartner Franziska, Lottersberg
Ruhhofer Anton, Nölling
Thier Brigitte Emma, Gerolding
Hasslinger Walter, Neu-Gerolding
Enengl Gertrude, Gerolding **65**

Horatschek Otto, Häusling
Baumgartner Franz, Lottersberg
Gloimüller Johann, Krapfenberg
Bauer Elisabeth, Lottersberg
Größ Karl, Gerolding
Traxler Ernst, Häusling
Schindele Maria, Lerchfeld
Eder Franz, Lerchfeld
Mazan Wolfgang, Lottersberg
Linauer Hermine, Krapfenberg
Mairhofer Peter, Gerolding **65**

Simoner Annemarie, Eckartsberg
Staudinger Ferdinand, Häusling
Konrad Dr. Med. Wolfgang, Gerolding
Reiter Friederike, Nölling
Wolfsberger Lucia, Kochholz
Eigenbauer Marianne, Gerolding **70**

Geppel Wilfried, Neu-Gerolding
Donabauer Karl, Hohenwarth
Schober Thais Elisabeth, Hohenwarth
Harsch Josef, Gerolding **75**

Diernegger Johann, Umbach
Wokurek Elfriede, Nölling
Moser Anton, Gerolding
Zenzinger Erika, Kochholz
Kranister Elfriede, Gerolding
Moser Maria, Gerolding
Miedler Maria, Kochholz
Branz Elfriede, Gerolding
Weissbacher Horst, Neu-Gerolding
Scheuhammer Manfred, Kochholz **80**

Krammer Marianne, Gerolding
Scamuzzi Angelo, Neu-Gerolding
Pauli Elfriede, Neu-Gerolding **85**

Seiberl Vinzenz, Kochholz
Dattler Margarete, Häusling **90**

Kojeder Johann, Gerolding **95**

im Raum Mauer

Mayer Wolfgang, Mauer
Haberl Johann, Ursprung
Putz Otto, Mauer
Wiesner Gábor, Mauer
Erber Andreas Gerhard, Mauer
Heiserer Rosemarie, Mauer
Schögel Brigitte, Thal
Horak Erich, Mauer
Schütz Franz, Ursprung
Huber Gerlinde, Neuhofen
Speiser Wolfgang, Lanzing
Hochauer Franz, Mauer **60**

Bracher Erika, Neuhofen
Erber Christiane, Mauer
Helm Karl, Neuhofen
Pröll Maria, Ursprung
Gonau Alois, Neuhofen
Helm Gertrude, Neuhofen
Maier Hermine, Neuhofen
Amon Johanna, Mauer
Kloihofer Franz, Mauer
Mayrhofer Johann, Mauer
Feiertag Anna, Mauer
Horak Franz, Mauer
Dam Heinrich, Mauer
Ramuel DI Nicholas Karl, Neuhofen **65**

Leutgeb Franz, Pfaffing
Gypser Silvia, Mauer
Edletzberger Franz, Pfaffing
Hauer Robert, Mauer
Feiertag Johann, Mauer **70**

Schoderböck Josefa, Ursprung
Schellenbacher Dr. phil. Manfred, Mauer
Stockinger Eduard, Neuhofen
Baumgartner Josef, Mauer **75**

Freithofnigg DI Vw. Ingo, Pfaffing
Maier Aloisia, Thal
Luger Ingrid, Mauer
Schwarzl Maria, Ursprung
Berger Josef, Mauer
Neuwirth Herlinde, Mauer **80**

Amsüss Alois, Mauer
Speiser Albert, Lanzing **85**

Eßbüchl Josef, Thal **90**

*Wir wünschen
alles Gute!*



JÄNNER 2021

20.01.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
--------	----------------	-----------------	-----------------

FEBRUAR 2021

07.02.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
13.02.	Faschingsumzug		Gansbach
15.02. 15:00 Uhr	Seniorenball	Gemeinde	VAZ Gansbach
24.02.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
25.02. bis 01.03.	Surbratenessen	GH Haberl	GH Haberl
27.02.	Dart Turnier	GFSU Gerolding	GH Marchhart

MÄRZ 2021

07.03.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
11.03. 16:00 Uhr	RgionalMarkt		Brauhaus Willach
17.03.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt

APRIL 2021

04.04.	Mittagsbuffet (Ostern)	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
04.04.	Osterbuffet	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
05.04.	Mittagsbuffet (Ostern)	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
15.04.	Blutspenden	ASBÖ Dunkelsteinerwald	VAZ Gansbach
08.04. 16:00 Uhr	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
21.04.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
22.04. bis 26.04.	Surbratenessen	GH Haberl	GH Haberl
24.04.	Essbare Wildpflanzen	Naturvermittlung W&E Hasslinger	Neu-Gerolding 69

MAI 2021

01.05.	Floriani – Wallfahrt nach Maria Langegg	Pfarrkirche Gansbach	
02.05.	Florianisonntag inkl. Fahrzeugweihe	FF Mauer	Mauer
02.05.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
09.05.	Mittagsbuffet (Muttertag)	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
09.05.	Muttertagsbuffet	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
13.05.	Erstkommunion Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche Mauer	Pfarrkirche Mauer
13.05.	Erstkommunion	Pfarrkirche Gansbach	Pfarrkirche Gansbach
14.05. 18:30 Uhr	Filmvorführung „Rettet das Dorf“	Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald	GH Hirschenwirt
15.05.	Firmung	Pfarrkirche Mauer	Pfarrkirche Mauer
16.05.	Maibock Essen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
19.05.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
20.05. 16:00 Uhr	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
22.05. bis 24.05.	Feuerwehrfest	FF Gansbach-Kicking	Gansbach
28.05. 17:00 Uhr	Musikalisches Dinner	Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald	Kirchenplatz Mauer
29.05.	Der Wald als Therapeut	Naturvermittlung W&E Hasslinger	Neu-Gerolding 69

JUNI 2021

02.06.	Sonnwendfeuer	UFC Urma	Mauer
03.06. 14:00 Uhr	Maibaumverlosung	FF Gerolding	GVZ Platz Gerolding
06.06.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
10.06. 16:00 Uhr	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
11.06. bis 13.06.	50 – Jahr Jubiläum	ASBÖ Dunkelsteinerwald	
11.06. 18:00Uhr	Generationenübergreifendes Erzählcafe	Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald	Gerolding

12.06.	Jubiläumskonzert	MK Mauer	
13.06.	Vatertags Überraschungssessen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
16.06.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
20.06.	Pfarrfest Gerolding	Pfarrkirche Gerolding	Pfarrkirche Gerolding
24.06.	Sonnwendfeuer	FF Häusling	Häusling
25.06. 15:30 Uhr	Kunstgeschichte trifft Musik	Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald	Kirchenplatz Mauer
27.06.	Sommerfest	Beachvolleyballunion Gansbach	Beachvolleyballplatz Gansb.

JULI 2021

04.07.	Pfarrwallfahrt nach Maria Steinparz	Pfarrkirche Gerolding	
08.07. 16:00 Uhr	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
09.07. bis 11.07.	Feuerwehrfest	FF Gerolding	GVZ Platz Gerolding
16.07. 19:00 Uhr	50 Jahre Gemeinde Dunkelsteinerwald	Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald	Gansbach
17.07.	2. Markus J. Pumpler Gedenktunier	GFSU Gerolding	Gerolding
21.07.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
23.07. bis 25.07.	Feuerwehrfest	FF Häusling	FF Haus Häusling
24.07.	Oldtimertreffen	Oldtimerfreunde Häusling	FF Haus Häusling
24.07.	Naturnacht – Nachtwanderung	Naturvermittlung W&E Hasslinger	Neu – Gerolding 69
26.07. bis 30.07.	Kinder.Aktiv.Tage	Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald	VS Gerolding

AUGUST 2021

01.08.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
01.08. 17:00 Uhr	Projekt Dorf[er]leben – Abschlusspräsentation	Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald	Gansbach, Schloss Gurhof
06.08. bis 08.08.	Musikerfest	Dunkelsteiner Blasmusik	Zenzstadl Kochholz
12.08. 16:00 Uhr	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
14.08.	Sommerfest	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
18.08.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
28.08. bis 29.08.	Tag der Feuerwehr	FF Mauer	Mauer
29.08. 9:30 Uhr	Bartholomäus Pfarrfest	Pfarrkirche Gansbach	

SEPTEMBER 2021

05.09.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirta
09.09. 16:00 Uhr	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
12.09.	Patrozinium Pfarrfest	Pfarrkirche Mauer	Pfarrkirche Mauer
15.09.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
23.09.	Anbetungstag	Pfarrkirche Gerolding	Pfarrkirche Gerolding
23.09. bis 27.09.	Surbratenessen	GH Haberl	GH Haberl
25.09.	Geroldinger Hügelgeschichten	Naturvermittlung W&E Hasslinger	Neu – Gerolding 69
26.09.	Erntedankfest Gerolding	Pfarrkirche Gerolding	Pfarrkirche Gerolding
26.09. 9:00 Uhr	Franz von Assisi hl. Messe mit Tiersegnung	Pfarrkirche Gansbach	
26.09.	Wandertag	ASBÖ Dunkelsteinerwald	

OKTOBER 2021

03.10.	Erntedankfest Gansbach und Mauer	Die Pfarren	Gansbach und Mauer
03.10.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
03.10.	Herbstwanderung	Dorfgemeinschaft Kochholz	Kochholz
14.10. 16:00 Uhr	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
16.10.	Oktoberfest	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
20.10.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
21.10.	Blutspenden	ASBÖ Dunkelsteinerwald	VAZ Gansbach

NOVEMBER 2021

06.11. 9:00 Uhr	Leonhardi Fußwallfahrt nach Maria Langegg	Pfarrde Gansbach	
07.11.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
07.11.	Gans' l Essen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
11.11. 16:00 Uhr	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
14.11.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
14.11.	Gans' l Essen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
17.11.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
21.11.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
28.11.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt

DEZEMBER 2021

04.12. 19:30 Uhr	Adventkonzert in der Pfarrkirche Mauer	Chorionum	Pfarrkirche Mauer
05.12.	Glühweinstand	GFSU Gerolding	Gerolding
05.12.	Mittagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
09.12.	RegionalMarkt		Brauhaus Willach
15.012.	Ripperl	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
17.12.	Wintersonnenwende	Landjugend Dunkelsteinerwald	
18.12.	Adventmusi	MV Gerolding	Dorfplatz
21.12.	Wintersonnenwende	Oldtimerfreunde Häusling	FF Haus Häusling
25.12.	Festtagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
25.12.	Weihnachtsbuffet	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
26.12.	Festtagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
29.12. & 30.12.	Neujahrblasen		Gemeindegebiet
31.12.	Silvesterstand	FF Mauer	FF Haus Mauer

SONSTIGES

Mittwoch bis Sonntag	Hetscherlshop geöffnet	GH Hirschenwirt
jeden Donnerstag	Burgertag	GH Hirschenwirt
jeden 1. Montag im Monat ab 17:00 Uhr	Feuerflecken	GH Marchhart
jeden Dienstag	Schnitzel Menü	GH Marchhart
jeden Freitag 17:00–22:00 Uhr	Pizza hausgemacht	GH zur scharfen Kurve
jeden Samstag 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 20:30 Uhr	Burger – direkt vom eigenen Bauernhof	GH zur scharfen Kurve
jeden Sonntag	Rindfleischspezialitäten – direkt vom eigenen Bauernhof	GH zur scharfen Kurve



Die Werbetrommel wünscht allen ihren Kunden sowie allen Lesern des Dunkelsteiners eine inspirierende vorweihnachtliche Adventzeit!

die werbetrommel[®]
AGENTUR FÜR KONZEPTION, GRAFIK & DRUCK

St. Leonharder Straße 1, 3281 Oberndorf an der Melk
Tel. 074 83 218, office@diewerbetrommel.at, www.diewerbetrommel.at